

Programm

2.Hj 2023

Erwachsenen- und Familienbildung, Frauenreferat und Spiritualität

im Ev. Kirchenkreis
Steinfurt-Coesfeld-Borken



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Referent:innen gesucht!

Wir suchen SIE/DICH – Für unser gemeinsames Programm!

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Referent:innen und Kursleiter:innen, die unser Programm für die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung mit interessanten Kursideen bereichern möchten.

Das bieten wir:

- eine anspruchsvolle Nebentätigkeit auf Honorarbasis
- Unterstützung bei der Konzeption Ihres Angebots
- ein Netzwerk mit vielen neuen Kontakten

Das sollten Sie / solltest Du mitbringen:

- Praxiserfahrung und Fachkenntnisse in den Bereichen Pädagogik/Bewegung-Entspannung, Kreativität, Kultur/Gesellschaftliche Bildung, Religion-Theologie
- Freude am Umgang mit Menschen und der Weitergabe von Wissen
- Motivierende Unterrichtsmethoden
- Zuverlässigkeit und Selbständigkeit



Haben wir Ihr/Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihr/Dein Schreiben an: esther.brueenberg@ekvw.de
Bitte biografischen Daten, Angaben über Praxiserfahrungen und eine Skizze der Kursidee mitschicken.

Erwachsenenbildung, Familienbildung und Frauenreferat im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken



ERWACHSENENBILDUNG

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

Referentin für
Erwachsenenbildung

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt

esther.bruenenberg@ekvw.de

Tel. 0175 2180681



FRAUENREFERAT

Heike Bergmann

Pfarrerin

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt

heike.bergmann@ekvw.de

Tel. 02551 144-14

02553 9979797



FAMILIENBILDUNG

Dirk Heckmann

Pfarrer für Bildung und Pilgern

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt

dirk.heckmann@ekvw.de

Tel. 01515 9901294

SPIRITUALITÄT

Dagmar Spelsberg-Sühling
Pfarrerin

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt
st-spiritualitaet@ekvw.de
Tel. 0160 95832791

**VERWALTUNG**

Lisa Aufenberg

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt
lisa.aufenberg@ekvw.de
Tel. 02551 144-33

**VERWALTUNG**

Sarah Raffler

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt
sarah.raffler@ekvw.de
Tel. 02551 144-18



Inhaltsverzeichnis

- 4 Team
- 6 Inhalt
- 12 Vorwort

- 14 Erwachsenenbildung: Religion - Theologie**
- 14 Biblische Schätze heben
August - Dezember | ONLINE!
- 16 Ein Gott – viele Konfessionen und Religionen
Glaubenszeugnisse durch Zeiten und Kulturen
1 Studientag und 3 ONLINE-Abende
- 18 Mehr Zweifel als Glaube?!
August - Dezember | Ochtrup
- 20 Der Dreißigjährige Krieg und die Auswirkungen
der Reformation – damals und heute
Oktober | Ahaus
- 21 AnderOrt – Orte mystischer Beheimatung:
Abraham J. Heschel, Chiara Lubich, Thomas Merton
und Hartmut Rosa
November - Dezember | ONLINE!

- 26 Erwachsenenbildung: Lesungen**
- 26 „Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit!“
Zum Gedenken an die Zerschlagung des
Widerstandskreises der Weißen Rose vor 80 Jahren
August | Steinfurt
- 28 Die Ewigkeit ist ein guter Ort –
Lesung und Gespräch mit Tamar Noort
Oktober | Gescher
- 30 Die Ungleichzeitigen – Online-Lesung und
Gespräch mit dem Autor Philipp Brotz
Oktober | ONLINE!
- 31 Über den Fluss – Online-Lesung und Gespräch mit
Theresa Pleitner
November | ONLINE!
- 32 Isidor. Ein jüdisches Leben – Online-Lesung mit
Shelly Kupferberg, Moderation: Stefan Querl
November | ONLINE!

- 34 Aufbruch ins Licht. Eine adventliche Lesung und Gespräch mit Marion Küstenmacher
Dezember | ONLINE!
- 36 Erwachsenenbildung: Reisen**
- 36 Tagesexkursion Utrecht – Christliche Kunst und Kultur im Chatarijneconvent
August | Utrecht
- 38 Reformen wagen – Reformation verstehen: Ökumenisch auf Luthers Spuren unterwegs
September | Wirkungsstätten Luthers
- 40 Studienreise nach Riga:
Tatort und Gedenkort der Shoah
Oktober | Riga
- 44 Berlin: Religionen – Konfessionen – Dritte Orte
Oktober | Berlin
- 50 Tagesexkursion Osnabrück
Dezember | Osnabrück
- 52 Erwachsenenbildung: Kultur und Gestalten**
- 52 Klanginstallation „Tragende Stimmen“
Juni | Burgsteinfurt
- 54 Machen Sie Schlagzeilen – Handwerkszeug für eine erfolgreiche Pressearbeit
September | ONLINE!
- 55 Schreib-Werkstatt: Kreatives Schreiben. Eine Einführung
November | Steinfurt
- 56 Nähcafé ZickZack – Nachhaltigkeit interkulturell
donnerstags | Ochtrup
- 57 Internationales Café
jeden 3. Samstag im Monat | Ochtrup

58 Erwachsenenbildung: Gesundheit und Prävention

58 Burn-out – wenn alles zuviel ist
September + Oktober | ONLINE!

60 Erwachsenenbildung: Pilgerreisen

60 „Pflege das Leben, wo du es triffst.“

Eine Pilgerreise für Frauen
auf den Spuren der Hildegard von Bingen
Herbstferien 2023 | Idar-Oberstein bis Bingen

62 Lebenswege – Glaubenswege. Biografiearbeit auf
dem Weg. Eine Fortbildung für PilgerbegleiterInnen
Ausblick 2024 | Bestwing

63 Der Heilige Columban oder
die Geschichte des Ungeheuers von Loch Ness.
Eine vielfältige Pilgerreise quer durch Schottland
Ausblick 2024 | Schottland

64 Erwachsenenbildung: Angebote für Männer

64 Auf den Spuren der Heiligen Nacht
Weihnachten Männersache!
Dezember | Dülmen

65 Herr Käthe u. ihre reformatorischen Mitstreiterinnen.
Luther-Tour mit dem Motorrad für Männer
Ausblick 2024 | Wittenberg und Umgebung

66 Erwachsenenbildung: DAS BESONDERE KONZERT

66 Musikalische Überraschungen auf dem
Weg zur Krippe – Adventskalender-Konzert
mit Hans-Werner Scharnowski und Freunden
1. Advent | Coesfeld

68 Veranstaltungen in und aus den Gemeinden

- 68 Bocholt
- 71 Burgsteinfurt
- 74 Dülmen
- 75 Rhede

76 Angebote für Frauen

- 76 Shalom in Stadt u. Land - Klostertage im Stift Börstel
August | Berge
- 77 Reden über Gott und die Welt
2. Montag im Monat | Metelen
- 78 Sieh hin und werde gesehen! Ochtruper Aktionstage
gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
August | Ochtrup
- 79 Frauenleben – Frauenschicksale – Frauenkraft
Filme am Freitag
1 mal im Monat | Ochtrup
- 80 Wanderungen für die Seele
3. Sonntag im Monat | verschiedene Orte
- 82 Frauentag 2023
Ich sehe was, was du nicht siehst!
September | Greven
- 84 Heidelberg! – Mit Frauenblick reisen
September | Heidelberg
- 88 Frauen - Mahl
Von Kopf bis Fuß. Aspekte der Körperlichkeit
November | Coesfeld
- 90 November 2023: Internationaler Tag zur
Beseitigung von Gewalt gegen Frauen
November | Ochtrup
- 91 Atemholen im Advent
„Und sie machten sich auf den Weg...“
Dezember | Ochtrup

92 Angebote für Familien


- 92 DANKE! Ein Wochenende für Väter und Kinder
September | Laer
- 94 Zeitreise –
Familienbildungsurlaub auf Schloss Mansfeld
Oktober | Mansfeld
- 96 Leb wohl! Und grüß Gott.
Gut begleitet durch schwere Zeiten.
Ein Trauerseminar für Familien.
November | Dülmen
- 98 home for Christkind
Weihnachtskrippenbauen für Väter und Kinder
Dezember | Nottuln
- 100 20. Vater-Kind-Festival
Zeitreise: BIBEL
Ausblick 2024 | Steinfurt
- 102 Väterarbeit in Kitas und Familienzentren

104 Spiritualität

- 104 Oasentage: ICH BIN im Herz des Lebens –
Tage im Herzensgebet mit Stephan Hachtmann
August | Warendorf
- 105 Lesung: Anna Platsch – Gott im Hotel
September | Laer und Billerbeck
- 106 Kontemplatives Handauflegen nach der Open
Hands-Schule – Einführender Kompaktkurs
September | Laer
- 108 Einkehrwochenende mit Giannina Wedde:
„Mir geschehe nach Deinem Wort“ – Maria als
Wegweiserin zu tiefer, zeitgemäßer Spiritualität
Oktober | Rheine

- 110 Vortragsreihe zu mystisch-christlicher Spiritualität in der Postmoderne (integrales Christentum) mit MARION KÜSTENMACHER
Oktober | ONLINE!
- 112 Aufbaukurs Meditationsbegleitung (Modul II, Teil 1)
November | Billerbeck
- 114 Sebastian Painadath:
Vortrag mit Austausch – Die Kraft der Kontemplation
November | ONLINE!
- 115 Auf dem Herzensweg mit Yoga, Meditation und Klang – verwurzelt im Wort
November | Laer

- 116 Leitbild
- 118 Hinweise zur Anmeldung
- 118 AGBs
- 122 Bildnachweis
- 123 Danke an unsere Kooperationspartner!

 Auf Antrag ist auf alle Veranstaltungen eine **Preisermäßigung möglich**. Wenden Sie sich ermutigt an Heike Bergmann oder Esther Brünenberg-Bußwolder (Kontakt siehe S.4)

Vorwort

Liebe Weiterbildungsinteressierte,
 liebe Leserinnen und Leser,

„Kordia“ heißt eine Kirschsorte mit einem guten Verhältnis von Zucker- und Säuregehalt. Gefragt ist sie weniger. Süße Sorten, zudem wohlgeformt, werden lieber gekauft. Guter Geschmack aber – ist das nicht eine Frage des Mischverhältnisses? Kann Säure nicht auch erfrischend sein?

Wir laden Sie ein Mischverhältnisse zu entdecken und die Welt mit neuem Geschmack kennenzulernen – für Körper, Seele und Geist. Gehen Sie mit uns auf Wegen für die Seele. Lesungen und Filme laden Sie ein „wie durch ein Schlüsselloch“ die Welt neu zu sehen. Haben Sie schon einmal über die Chance nachgedacht, selbst zu schreiben? Versuchen Sie es einmal! Unsere Reisen führen Sie nach Berlin, Riga, Heidelberg und auf Luthers Spuren. Lassen Sie sich als Familie, als Paar, von spezifischen Angeboten für Frauen und für Männer ansprechen und inspirieren von Gesprächen mit den Konfessionen und Religionen.

Goethes Gretchenfrage „Nun sag, wie hält's Du es mit der Religion?“ mündet in der Gegenwart oftmals in die Frage „Was trägt dich“? Wagen wir noch die Frage „Wer trägt dich“? Eine Vielzahl von Veranstaltungen lädt dazu ein, das Christentum durch Zweifel und Zuversicht hindurch in seinem tragfähigen Schatz wahrzunehmen und eigene Spiritualität zu entdecken.

Präsenz- und Online-Veranstaltungen, Studientage, Abendveranstaltungen, Exkursionen und Reisen, Workshops und Kurse möchten Ihnen Geschmack machen zu fragen, zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben, Schönes zu erfahren, sich auf den Weg zu machen mit Gott und den Menschen.



Wir wünschen Ihnen gute Inspirationen beim Lesen und Verweilen in diesem Programm! Werfen Sie auch gern mal einen Blick auf unsere neue gestaltete Website:

www.erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de

Über das Halbjahresprogramm hinaus finden Sie dort aktuelle Angebote und können sich online unkompliziert zu Veranstaltungen anmelden.

Das Programm für das 1. HJ. 2024 erscheint im Dez. 2023.

Wir freuen uns auf **SIE** und die

GEMEINSAMEN BEGEGNUNGEN!

Herzliche Grüße!

Ihre Heike Bergmann, Esther Brünenberg-Bußwolder,
Dirk Heckmann und Dagmar Spelsberg-Sühling

August - Dezember | ONLINE!

Biblische Schätze heben

Lassen Sie uns gemeinsam hinschauen auf Menschen, die uns in der biblischen Überlieferung von ihrem Leben erzählen, von ihrer Hoffnung, ihren Fragen angesichts der Herausforderungen ihrer Lebenszeit, immer auf der Suche nach einer tragfähigen Gottesbeziehung, die uns bis in die Gegenwart hinein herausfordert.

Lassen Sie uns gemeinsam Gedanken für unser Leben und Handeln entdecken, die die reiche Überlieferung des Alten und Neuen Testaments bereithalten.

Lassen Sie uns gemeinsam einen Schatz für uns neu heben, der es ermöglicht, die Freude an der Verheißung Gottes für uns Menschen spürbar zu machen.

Programm für die einzelnen Abende nach den Wünschen der TeilnehmerInnen – gerne auch flexibel und erweiterbar. Wünsche sind jederzeit willkommen!

Referentin: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

ONLINE!-Veranstaltung: Den Zoom-Link erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung.

Kosten: 3 € pro Abend

Anmeldung zu einzelnen Abenden oder der ganzen Reihe jeweils bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstermin:

LVHS Schorlemer Alst Freckenhorst –
Stefanie Althaus, Tel. 02581 9458-237
lvhs-freckenhorst@bistum-muenster.de

Termine:

- Mi, 16.08.2023:** Sehnsucht nach Eden?!
Und die Realität der Schöpfung
- Mi, 06.09.2023:** Schön – mutig – gottesfürchtig:
Retterin ihres Volkes.
Die Geschichte der Königin Esther
- Mi, 15.11.2023:** Petrus und Paulus – getrennt geeint
- Mi, 13.12.2023:** Erwartung des Gekommenen:
Hoffnung auf den Messias

jeweils 19.30 - 21.15 Uhr

Wir diskutieren, lassen uns inspirieren,
deuten und hinterfragen biblische Texte.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Freude und Neugier genügen!

Herzliche Einladung zur Teilnahme!



1 Studientag und 3 ONLINE-Abende | Einzeln buchbar!

Ein Gott – viele Konfessionen und Religionen Glaubenszeugnisse durch Zeiten und Kulturen

Die Konfessionen und Religionen wirken auf den ersten Blick oft als hätten sie wenig miteinander zu tun. Sie singen und beten in ihrer Tradition. Sie sprechen in verschiedenen Bildern von Gott. Das mag oft fremd wirken. Wer aber näher hinschaut, Konfessionen und Religionen kennenlernt, mit den Menschen in ihren verschiedenen – kulturell und geschichtlich bedingten – Prägungen betet, singt und eine Sprache für und zu Gott sucht, wird Entdeckungen machen: Kann das Fremde nicht bereichern? Sind die vielen Wege zu Gott nicht die Suche nach dem EINEN, der trägt?

An drei Online-Abenden beschäftigen wir uns mit der Vielfalt der Gottesbilder und Gebete in den Religionen und fragen, welche Menschen zu tragenden Zeuginnen und Zeugen ihrer Religionsausrichtung geworden sind.

Für die Frage nach einer gemeinsamen Ethik, einem gemeinsamen Handeln der Religionen in und für die Welt nehmen wir uns einen Samstag Zeit. Herzliche Einladung!

ONLINE-Abende, jeweils um 19.30 Uhr

Termine:

Mi, 30.08.2023: Gottesbilder der Religionen

Mi, 27.09.2023: Gebete der Religionen

Mi, 25.10.2023: Glaubenszeuginnen und
Glaubenszeugen der Religionen

Referentin: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Kosten: 3 € pro Online-Abend

Anmeldung für die Online-Abende

jeweils bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstermin:

Stefanie Althaus, LVHS Freckenhorst

althaus@bistum-muenster.de, Tel. 02581 9458-237



Studientag in der LVHS Freckenhorst Gemeinsames Handeln: Projekt Weltethos

Erfahren Sie mehr über das „Projekt Weltethos“, die Idee eines weltumspannenden Ethos, auf das sich alle Religionen aus ihrem Selbstverständnis heraus verpflichten. Kurzimpulse, Workshops, Film- und Bildmaterial führen in das Thema ein. Austausch und Diskussion haben viel Raum.

Termin: Sa, 11.11.2023, 10-17 Uhr

Referentin: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Kosten: 32 € (inkl. Stehkafee und Mittagessen)

Ort: Kath. Landvolkshochschule Schorlemer Alst
Am Hagen 1, 48231 Warendorf (Freckenhorst)

Anmeldung für den Studientag bis 31.10.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
esther.bruenenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

Eine Anmeldung ist für alle vier Veranstaltungen, aber auch zu einzelnen Veranstaltungen möglich.

August - Dezember | Ochtrup

Mehr Zweifel als Glaube?!

Glauben - eine Herausforderung, Zweifeln - ein Tabu?! Gott zur Sprache bringen - eine ganz eigene Schwierigkeit. Glaubens-themen sind existentielle Themen, die das Leben im Innersten berühren: Es geht um Scheitern und Neuanfänge, um Freiheit und Zuspruch, um Vergebung und Orientierung. Glaube ist aber immer auch vermittelter Glaube.

Was und wie glauben Christen, wie haben sich Glaubensvorstellungen verändert, wie ist der Glaube entstanden und vermittelt worden? Was ist eigentlich ein Gottesbild? Was sagt es über Gott? Wie lässt sich neu und überhaupt wieder von Gott sprechen?

Wir diskutieren und bringen zur Sprache, was uns am Herzen liegt. Wenn Ihnen Theologie und Christentum, Religionen, Gottesrede und Gottesbilder, Bibel und Kunst Freude machen und Sie mit aufgeschlossenen, kritischen, herzlichen, zweifelnden, suchenden und hoffenden Menschen im Gespräch sein wollen, sind Sie bei uns genau richtig!



Termine:

- Mi, 09.08.2023:** Vom Ort des Verrats zum Ort der Begegnung – eine biblische Geschichte des Gartens
- Mi, 13.09.2023:** Das Leben feiern! – Vom Sabbat bis Yom Kippur. Gottesfeste für die Menschen
- Mi, 08.11.2023:** „Was kann aus Nazareth schon Gutes kommen?“ (Joh 1,46) – Jesus und das Judentum seiner Zeit
- Mi, 22.11.2023:** Zeitenwende! – Perspektiven biblischer Zukunftsvorstellungen
- Mi, 06.12.2023:** Warten und Ausschau halten – Weihnachten mit Simeon und Hanna

jeweils 19 - 21.15 Uhr

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!
Freude und Neugier genügen!
Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Leitung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Ort: Ev. Gemeindehaus Ochtrup
Prof. Gärtner-Str. 44, 48607 Ochtrup

Kosten: keine

Anmeldung: nicht erforderlich

Informationen: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
esther.brueenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

Oktober | Ahaus

Der Dreißigjährige Krieg und die Auswirkungen der Reformation – damals und heute



Margot Käßmann ist wie kaum eine andere Persönlichkeit mit der Reformation und ihren Auswirkungen auf die Kirche sowie die damalige und heutige Gesellschaft vertraut. Neben ihrer Tätigkeit als Landesbischofin und als erste Frau im höchsten Kirchenamt der Ev. Kirche war sie beispielsweise auch offizielle Botschafterin des Rates der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) für das Reformationsjubiläum 2017.

„Christinnen und Christen sollten die großen Auseinandersetzungen unserer Zeit mitdiskutieren“, sagte Margot Käßmann einmal. In diesem Sinne stellt sie bei ihrem Besuch in Ahaus auch den Bezug zwischen den damaligen Entwicklungen der Reformation und des Dreißigjährigen Krieges zu aktuellen Kriegsgeschehnissen her, geht im Anschluss ihrer Ausführungen in die Diskussion und bezieht klar Stellung.

Termin: Fr, 27.10.2023, 19.30 Uhr

Referentin: Margot Käßmann

Ort: Stadthalle im Kulturquadrat Ahaus
Wüllener Str. 18, 48683 Ahaus

Kosten: 10 € (Tickets: www.reservix.de und bei Ahaus Marketing & Touristik, Oldenkottplatz 2 in Ahaus)

Die Veranstaltung findet statt als Begleitprogramm der Sonderausstellung „1623 – Zwischen Himmel und Hölle“ des kult Westmünsterlandes, in Kooperation mit der Stadt Ahaus sowie mit freundl. Unterst. des aktuellen forums Volkshochschule Ahaus u. der Ev. Christus – Kirchengemeinde Ahaus.



November - Dezember | ONLINE!

**AnderOrt – Orte mystischer Beheimatung:
Abraham J. Heschel, Chiara Lubich, Thomas
Merton und Hartmut Rosa**



In dieser Online-Reihe geht es um Menschen in Gegenwart und jüngster Geschichte, die mit einer kritischen Sicht auf die Moderne, Orte der Resonanz geschaffen haben, statt einer verzweckten Kultur: ob als Ort der Neuschöpfung in der Heiligung der Zeit, als Eremit im Dialog mit der Welt, in der Gründung einer Gemeinschaft oder im Dialog mit der Gesellschaft.

Die Vorträge dieser Reihe finden Sie auf den Folgeseiten!

Kosten: 5 € pro Abend.

ONLINE!-Veranstaltung! Den Zugangslink erhalten Sie nach Zahlungseingang am Tag der Veranstaltung.

Anmeldung

bis 5 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

esther.bruenenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

Do, 16.11.2023, 19 Uhr:

Abraham J. Heschel

Der Sabbat. Seine Bedeutung für uns heute

Abraham J. Heschel (1907-1972) war einer der bedeutendsten jüdischen Gelehrten des 20. Jahrhunderts. Vom osteuropäischen Chassidismus geprägt, wirkte er, nach der Flucht vor dem Nationalsozialismus, als Rabbiner, Religionsphilosoph und Professor für Jüdische Ethik und Mystik in New York. Der Sabbat ist eine Unterbrechung, ein „Tag, an dem wir lernen, über die Zivilisation hinauszuwachsen“ (*Abraham J. Heschel in seinem Buch „Der Sabbat. Seine Bedeutung für die Menschen heute“*), zu erkennen, welche Bedeutung darin liegt, von der Herrschaft der Dinge und der Herrschaft der Menschen frei zu sein. In Vortrag und Diskussion möchten Heschels Gedanken zum Sabbat Herz und Geist öffnen die Heiligung der Zeit als Chance und Geschenk für die Bewahrung innerer Freiheit zu erkennen.



Referentin:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung
im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Do, 23.11.2023, 19 Uhr:

Chiara Lubich – Gründerin der Fokolar-Bewegung

Chiara Lubich (1920-2008) ist eine katholische Frau, die ihre Zeit geprägt hat. Als Gründerin der internationalen Fokolar-Bewegung hat sie ihr ganzes Leben lang versucht, das Wort des Evangeliums „Alle sollen eins sein“ (Joh 17,21) zu leben.

Die Vorstellung durch Ulrike Egermann und Philippe Van den Heede wird ihre Lebensgeschichte, die Punkte ihrer Spiritualität der Einheit und die Dialoge, die sie aufgenommen hat, nachzeichnen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf den ökumenischen Dialog gelegt.

Die Referierenden werden aus ihrer persönlichen Perspektive und Wahrnehmung der Spiritualität der Fokolar-Bewegung auf ihr Wirken in der Evangelischen Kirche und Diakonie bzw. aus der Lehrtätigkeit in Loppiano/Florenz erzählen.



Referierende:

Ulrike Egermann, Ev. Pfarrerin, langjährige Leiterin der Jugendkirche Hamm, Mitglied der Fokolar-Bewegung

Dr. Dr. Philippe Van den Heede, kath. Theologe, Exeget, adjunct Professor an der Sophia Universität der Fokolar-Bewegung in Loppiano/Florenz (Italien)

Do, 30.11.2023, 19 Uhr:

Thomas Merton – Kontemplation und Spiritualität

Thomas Merton (1915-1968), US-amerikanischer Trappistenmönch und einer der bedeutendsten Mystiker und Aktivisten des 20. Jahrhundert, verband seine Gedanken zur christlichen Spiritualität mit einer prophetisch anmutenden Kritik an einer Zivilisation, die Welt, Mensch und Natur zu bloßen Objekten des „aggressiven Selbst“ degradiert. Demgegenüber führt ihn die Suche nach dem „wahren Selbst“ zu einem kontemplativen Lebensmodell, das die Beherrschung der Welt zugunsten eines aktiv wartenden Aufmerkens und der Verbindung mit der Quelle des Seins aufgibt.

Der Vortrag geht dem Leben und den Gedanken Thomas Mertons nach und versucht ihre Bedeutung für die krisenhafte Gegenwart zu erschließen.

Referent:

Pfarrer Thomas C. Müller, Referent für Geistliches Leben im Zentrum Verkündigung der EKHN. Der gebürtige Südwestfale, der in Tübingen, München und Münster studiert hat, war zuvor Gemeindepfarrer im Münsterland und von 2010 bis 2021 Domprediger am Berliner Dom.



Do, 07.12.2023, 19 Uhr:

„Demokratie braucht Religion“ – Prof. Dr. Jörg Hübner referiert über das jüngste Werk des Soziologen Hartmut Rosa

Der Jenaer Soziologe Hartmut Rosa landet mit jedem Buch auf der Sachbücher-Bestsellerliste. Hartmut Rosa trifft mit seiner Kritik an einer überhitzten, beschleunigten und ausgebrannten Gesellschaft den Nerv der Zeit. In seinem jüngsten Buch „Demokratie braucht Religion“ zeigt er, dass die kapitalistische Gesellschaft ein Aggressionsverhältnis zur Welt stiftet, das auf allen Ebenen enorm viel Energien verbraucht und damit die Grundlagen sowohl der Natur wie auch der Demokratie selbst zerstört. Demgegenüber gilt es ein neues Energieniveau zu erreichen sowie eine Kultur zu entwickeln, in der Menschen wieder hörbereit und hörfähig werden. Ausgehend vom Gebet Salomos „Gib mir ein hörendes Herz“ beschreibt Hartmut Rosa die Bedeutsamkeit der Kirchen und ihrer spirituellen Traditionen, um Räume und Haltungen der Resonanz eröffnen, die für das Bestehen der Demokratie unverzichtbar sind.

Der Theologe Jörg Hübner stellt Rosas Gesellschaftskritik dar, ordnet sie in den Gesamtzusammenhang seiner bisherigen Veröffentlichungen ein und bringt sie ins Gespräch mit Kirche und Theologie. Herzliche Einladung zu Impulsvortrag und Diskussion!

Referent:

Prof. Dr. Jörg Hübner, Pfarrer in Neuss (1992-2013) und Direktor der Evang. Akademie Bad Boll (2013-2023), lehrt Systematische Theologie und Sozialethik in Tübingen. Wirtschaftsethik, Globalisierung und Nachhaltigkeitsethik sind seine Forschungsfelder.



August | Steinfurt

„Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit!“ Zum Gedenken an die Zerschlagung des Wider- standskreises der Weißen Rose vor 80 Jahren



Der Widerstandskreis der Weißen Rose prangerte ab dem Sommer 1942 in Flugblättern das NS-Regime an und rief zur Beendigung des Kriegs auf. Im Februar 1943 wurden Hans und Sophie Scholl beim Auslegen des sechsten Flugblatts in der Münchener Universität ertappt.

Robert M. Zoske, evangelischer Theologe und Biograph von Hans und Sophie Scholl, zeigt, wer die Freiheitskämpfer waren, was sie antrieb und warum ihr mutiges Handeln bis heute ein Vermächtnis ist.

Vortrag von Robert M. Zoske, (Hamburg), bis 2017 Pastor in Hamburg. Seine Biographien „Flamme sein!“ ber Hans Scholl und „Es reut mich nichts“ ber Sophie Scholl sowie ein Buch über die Weie Rose in der Reihe C.H. Beck Wissen haben weithin Beachtung gefunden.



Termin: Do, 31.08.2023, 19.00 - 20.30 Uhr

Referent: Dr. phil. Robert M. Zoske

Ort: Aula des Gymnasiums Arnoldinum
Pagenstecherweg 1, 48565 Steinfurt

Eintritt: frei

Anmeldung nicht erforderlich!



Dies ist eine Kooperationsveranstaltung
mit dem Schulreferat des Ev. Kirchenkreises
Steinfurt-Coesfeld-Borken.

Oktober | Gescher

Die Ewigkeit ist ein guter Ort – Lesung und Gespräch mit Tamar Noort

Eine Geschichte über Festhalten und Loslassen, Himmel und Erde und das, was dazwischen ist.



Elke ist eine junge Pastorin, die in Köln arbeitet. Als sie eines Tages einer alten Dame am Sterbebett das Vaterunser sprechen soll, kommt ihr kein Wort über die Lippen. Sie hat den Text vergessen, und zwar sämtlicher Gebete. Ist das Gott-demenz? Elke beschließt, in die norddeutsche Provinz zu fahren, an den Ort ihrer Kindheit. Doch auch nach all den Jahren fühlt es sich seltsam an, mit ihren Eltern am Esstisch zu sitzen, wenn der vierte Platz leer bleibt. Elke trifft Eva wieder, die ehemalige Freundin ihres Bruders, der damals zu weit im See hinausschwamm. Und während sie am Ufer sitzt und aufs Wasser schaut, ahnt Elke, wo sie beginnen muss, nach den verloren gegangenen Worten zu suchen.

Ein hinreißender Roman voller Leichtigkeit und Tiefe, wortgewandt und fantasievoll. Für einen Auszug aus diesem Debüt gewann Tamar Noort den Hamburger Literaturpreis.



Termin: Do, 26.10.2023, 20 Uhr

Referentin: Tamar Noort

Ort: Ev. Kirche Gescher, Friedensstr. 2, 48712 Gescher

Kosten: 10 € (Abendkasse ab 19.30 Uhr)

Vorverkauf zu den Öffnungszeiten:

„Ihr Buchladen“, Hauskampstr. 21, 48712 Gescher

Tel. 02542 917616 und an der Abendkasse.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9 - 12.30 Uhr, 14 - 18 Uhr

Sa: 9 - 13 Uhr

Oktober | ONLINE!

Die Ungleichzeitigen – Online-Lesung und Gespräch mit dem Autor Philipp Brotz



Hagen, Anfang dreißig und ewiger Student, ist in Berlin gescheitert und mit den Eltern verkracht. Als diese tödlich verunglücken, kehrt er in sein Schwarzwälder Heimatdorf zurück. Dort wartet nur Memory auf ihn, die kleine Katze. Ihn hat man im Dorf vergessen, der Wald seiner Kindheit soll Flüchtlingsunterkünften weichen und das Haus seiner Eltern verliert er beim Spekulieren an der Börse. Hagen beginnt einen aussichtslosen Kampf um das Verlorene und gegen das Fremde, bis er die Jesidin Adana aus dem Irak kennenlernt. Hagen verliebt sich – und gerät in eine WG mit Flüchtlingen, die ihn vor ständig neue Rätsel und Herausforderungen stellen.

Termin: Mo, 30.10.2023, 19 Uhr

Referent: Philipp Brotz

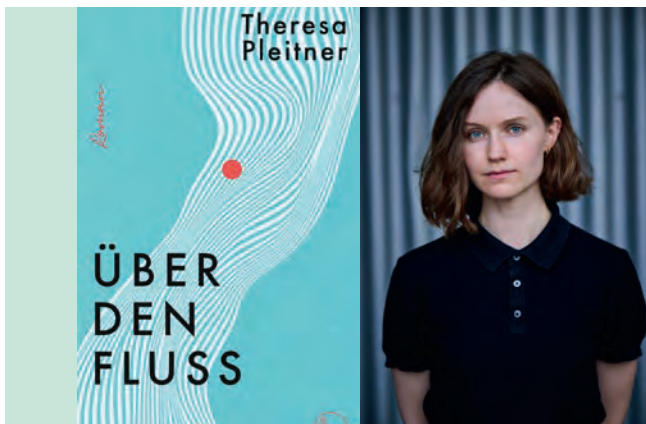
ONLINE!-Veranstaltung: Den Zoom-Link erhalten Sie nach Zahlungseingang am Tag der Veranstaltung.

Kosten: 7 €

Anmeldung bis 25.10.2023: Dr. E. Brünenberg-Bußwolder
esther.bruenenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

November | ONLINE!

Über den Fluss – Online-Lesung und Gespräch mit Theresa Pleitner



Eine junge Psychologin meldet sich freiwillig, um in einem provisorischen Aufnahmelager geflüchtete Menschen zu betreuen. Bald erfährt sie, wie begrenzt ihre Möglichkeiten sind, den Traumatisierten in der hochgesicherten Einrichtung zu helfen. Ihre Geschichten verfolgen sie bis in den Schlaf und treiben sie in die Vereinsamung. Immer stärker erlebt sie die Widersprüchlichkeit ihres Auftrags, zu dem es auch gehört, die Menschen notfalls zu entmündigen und Abschiebungen zu tolerieren. Als sie mit einem Geflüchteten konfrontiert wird, der sich das Leben nehmen will, gerät sie in ein moralisches Dilemma. Sie entscheidet – falsch – und verfasst einen eindringlichen Rechenschaftsbericht, nach dem man das Wort »helfen« nie mehr lesen wird wie zuvor.

Termin: Mo, 27.11.2023, 19 Uhr

Referentin: Theresa Pleitner

ONLINE!-Veranstaltung: Den Zoom-Link erhalten Sie nach Zahlungseingang am Tag der Veranstaltung.

Kosten: 7 €

Anmeldung bis 22.11.2023: Dr. E. Brünenberg-Bußwolder
esther.bruenenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

November | ONLINE!

Isidor. Ein jüdisches Leben – Online-Lesung mit Shelly Kupferberg, Moderation: Stefan Querl



Dr. Isidor Geller hat es geschafft: Er ist Kommerzialrat, Berater des österreichischen Staates, Multimillionär, Opernfreund und Kunstsammler und nach zwei gescheiterten Ehen Liebhaber einer wunderschönen Sängerin. Weit ist der Weg, den er aus dem hintersten, ärmlichsten Winkel Galiziens zurückgelegt hat, vom Shtetl in die obersten Kreise Wiens. Ihm kann keiner etwas anhaben, davon ist Isidor überzeugt. Und schon gar nicht diese vulgären Nationalsozialisten.

»Was für Kunst hing im prachtvollen Wiener Domizil meines Urgroßonkels? Mit dieser Frage begann meine Recherche und mündete in eine ganz andere Frage: Was bleibt von einem Menschen übrig, wenn nichts von ihm übrig bleibt?« Anhand von Familienbriefen und Fotos, alten Dokumenten und Archivfunden zeichnet Shelly Kupferberg die Konturen eines erstaunlichen Werdegangs nach, eines rasanten gesellschaftlichen Aufstiegs. Urgroßonkel Isidor war eine schillernde Figur, ein Macher und ein Lebemann, der den Luxus, die Kunst und besonders die Oper liebte.



Auf ihrer Spurensuche, die sie von Ostgalizien nach Wien, von Budapest nach Hollywood und Tel Aviv führt, stößt Shelly Kupferberg auf unzählige Geschichten: aufregende, verblüffende, komische und immer wieder tragische. Die Geschichte von Isidor und den Seinen – ein berührendes Buch über das Schicksal einer jüdischen Familie.

Termin: Di, 28.11.2023, 19 Uhr

Referentin: Shelly Kupferberg, geb. in Tel Aviv, aufgewachsen in West-Berlin, Journalistin, Autorin, Moderation u.a. für Deutschlandfunk Kultur und RBB Kultur.

Moderation: Stefan Querl, Leiter Villa ten Hompel, Münster

ONLINE!-Veranstaltung: Den Zoom-Link erhalten Sie nach Zahlungseingang am Tag der Veranstaltung.

Kosten: 7 €

Anmeldung bis 25.11.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

esther.brueenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

Dezember | ONLINE!

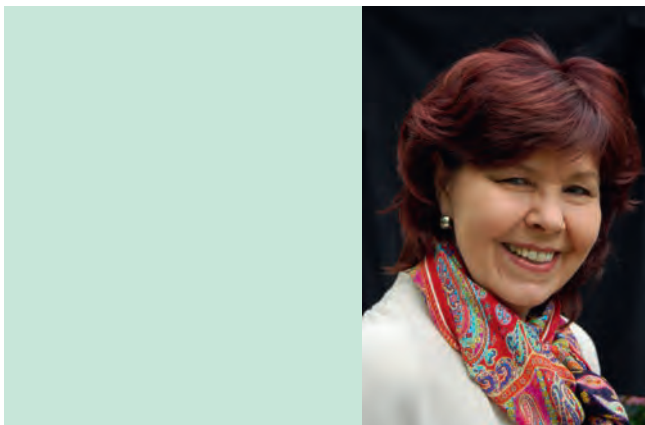
Aufbruch ins Licht. Eine adventliche Lesung und Gespräch mit Marion Küstenmacher



Marion Küstenmacher liest aus ihrem neuesten Buch „Aufbruch ins Licht“. Weihnachten ist, so Martin Luther, „ein Geschenk, das ewig bleibt“. Ein Geschenk für unsere Seele, in eine unsterbliche Erzählung verpackt, das sie an ihre innerste Essenz erinnern will.

Marion Küstenmacher hat dafür einen täglichen Begleiter durch die Advents- und Weihnachtszeit bis zum 6. Januar geschrieben. Dabei verbindet sie ihre eigenen überraschenden Gedanken mit kostbaren Einsichten von Mystikern, Philosophen und Poeten.

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Kerzen, Plätzchen und freuen Sie sich auf einen gemeinsamen spirituellen Einstieg in den Advent.

**Referentin:**

Marion Küstenmacher studierte Theologie und Germanistik und arbeitete lange als Lektorin beim Claudius-Verlag mit den Schwerpunkten Psychologie und Spiritualität. Seit 1993 arbeitet sie als freie Autorin, Seminarleiterin zur spirituellen Persönlichkeitsentwicklung; ihr aktueller Schwerpunkt liegt auf den Themen integrale Philosophie („Gott 9.0“), postmoderne Spiritualität und Mystik.

Termin: Mo, 04.12.2023, 19 Uhr

ONLINE!-Veranstaltung: Den Zoom-Link erhalten Sie nach Zahlungseingang am Tag der Veranstaltung.

Kosten: 7 €

Anmeldung bis 30.11.2023: Dr. E. Brünenberg-Bußwolder
esther.brueenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

August | Utrecht

Tagesexkursion Utrecht – Christliche Kunst und Kultur im Chatarijneconvent

Utrecht ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und die viertgrößte Stadt der Niederlande. Utrecht ist bis heute Sitz sowohl des katholischen Erzbischofs (der römisch-katholischen Kirche) als auch des altkatholischen Erzbischofs und Geburtsort des einzigen niederländischen Papstes Hadrian VI. (1522/1523).

In Utrecht besuchen wir das Museum Catharijneconvent, die wichtigste Anlaufstelle für christliche Kunst und Kultur und für die Kirchengeschichte in den Niederlanden. Das Museum ist zu Fuß vom Utrechter Hauptbahnhof gut erreichbar. Nach einer Pause machen wir gemeinsam einen Rundgang durch die historische Innenstadt von Utrecht.



Der Reisebegleiter **Dr. Hans Peterse**, ein gebürtiger Niederländer, zeigt die schönsten und bemerkenswertesten Objekte und erzählt ihre Geschichte. Er hat Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie und Islamwissenschaften studiert. Aktuell ist er Lehrbeauftragter für die Geschichte der Niederlande in der Frühen Neuzeit am Zentrum für Niederlande-Studien in Münster.



Termin: So, 13.08.2023

Leitung: Dr. Hans Peterse

Begleitung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Kosten: 80 € (inkl. Führungen, Eintritte, Bahnfahrt 2. Klasse von Rheine nach Utrecht, zzgl. Mittagessen)

Anmeldung bis 31.07.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

esther.bruenenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

September | Wirkungsstätten Luthers

Reformen wagen – Reformation verstehen: Ökumenisch auf Luthers Spuren unterwegs

Die Ev. Erwachsenenbildung Steinfurt-Coesfeld-Borken und das Katholische Bildungswerk Coesfeld laden zu einer Bildungsreise an die Wirkungsstätten Martin Luthers ein.

1. Tag: Samstag, 16.09.2023

Besichtigung und spiritueller Impuls auf der Wartburg, Besuch und spiritueller Impuls der Stadtkirche St. Georg, der Hochzeitskirche der hl. Elisabeth und Taufkirche J.S. Bachs; Besuch des Bachhauses, das weltweit erste Museum, das Johann Sebastian Bach gewidmet wurde.

2. Tag: Sonntag, 17.09.2023

Erfurt: Führung und spirit. Impuls im Augustinerkloster; Führung und spirit. Impuls im Dom St. Marien mit den berühmten Farbfenstern im hochgotischen Chor, wo Luther 1507 zum Priester geweiht wurde; Stadtrundgang durch das alte Universitätsviertel mit Michaeliskirche und Collegium maius; Gang über den Anger mit Kaufmannskirche und Lutherdenkmal.

3. Tag: Montag, 18.09.2023

Mansfeld: Besichtigung der Kirche St. Georgen und der Altstadt; Besuch des Museums „Luthers Elternhaus“, das einzige weltweit, das sich mit Luthers Kindheit beschäftigt. Danach Fahrt nach Eisleben, Martin Luthers Geburts- und Sterbeort, Besichtigung der Andreaskirche; Gang durch die Altstadt zum Geburtshaus und zur Taufkirche St. Peter und Paul: spirit. Impuls. Besuch des Museums „Luthers Sterbehaus“.

4. Tag: Dienstag, 19.09.2023

Wittenberg: ab 1508 Hauptwirkungsstätte Martin Luthers und der Malerfamilie Cranach: Stadtführung mit Besichtigung und spirituellem Impuls in der Schlosskirche, an deren Tür am 31. Oktober 1517 der Thesenanschlag stattgefunden haben soll. Führung und spiritueller Impuls in der Stadtkirche St. Marien, Predigtkirche der Reformatoren Martin Luther und Johannes Bugenhagen. Hier wurde die hl. Messe zum ersten Mal in deutscher Sprache gefeiert und das Abendmahl erstmals „in beiderlei Gestalt“ ausgeteilt. Be-

such der Lutherhalle (ehemals Augustinerkloster), Besuch im Melanchthon-Haus. Im historischen Cranach-Haus am Markt 4 erleben Sie die Welt der Cranachs wie vor 500 Jahren.

5. Tag: Mittwoch, 20.09.2023

Besuch und spiritueller Impuls in der St. Johanniskirche in Dessau, die drei Tafelgemälde aus den Werkstätten der Cranachfamilie - „Die Kreuzigung“, L.C.d.Ä. (vor 1523), „Jesus am Ölberg“, L.C.d.J. (um 1561) sowie „Das Dessauer Abendmahl“, L.C.d.J. (1565) beherbergt. Anschließend Fahrt zum Wörlitzer Park: Gelegenheit zu einem Spaziergang durch den Park. Danach Rückfahrt nach Steinfurt.



Termin: Sa, 16.09. bis Mi, 20.09.2023

Leitung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung und Prof. Dr. Martin Jung, Ev. Kirchenhistoriker, Pfarrer aus Osnabrück, Reiseleiter von Biblische Reisen für Studienreisen im Heiligen Land, Italien und Deutschland.

Kosten: 1.150 € ab 21 Teilnehmenden
(1.080 € ab 26 TN, 1.015 € ab 31 TN)
115 € EZ-Zuschlag, Ermäß. auf Antrag möglich

Inkl. Fahrt im Reisebus ab/nach Steinfurt, 4x Übernachtung, Halbpension, Führungen, Eintritte, Reiseversicherungen

Information und Anmeldung bis 15.07.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
esther.brueenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681



Die Reise ist eine Kooperation mit dem KBW Coesfeld und Biblische Reisen Stuttgart.

Oktober | Riga

Studienreise nach Riga: Tatort und Gedenkort der Shoah, 01. bis 08. Oktober 2023

1941-1944 besetzte das nationalsozialistische Deutschland auch Lettland mit der Hauptstadt Riga. In den Wäldern um Riga fanden zwei Vernichtungsaktionen statt: die Ermordung der einheimischen lettischen und der deportierten deutschen Jüdinnen und Juden. In 25 Transporten 1941/42 sind ca. 30.000 deutsch-jüdische Frauen und Männer nach Riga verschleppt und dort getötet worden, darunter Hunderte aus dem Münsterland. Die Studienreise erkundet die Schicksale der deportierten und ermordeten Münsterländer jüdischer Herkunft vor Ort und schlägt den Bogen von der Verfolgung in der Heimat zur Ermordung in Riga.

Sonntag, 01.10.2023

Transfer zum Flughafen Düsseldorf. Flug mit Air Baltic um 19.05 Uhr nach Riga. Ankunft um 22.10 Uhr (Ortszeit). Busfahrt zum Hotel. Zimmerbezug und kleiner Imbiss.

Montag, 02.10.2023, 800 Jahre Stadtgeschichte

Begrüßung und Einführung in das Wochenprogramm. Geführter Stadtrundgang „800 Jahre Stadt- und Kulturgeschichte in Riga“ mit Abstecher in das Jugendstilviertel in der Neustadt. Führungen in der ehemaligen Zentrale des sowjetischen KGB in Riga und im 2022 neu eröffneten „Lettischen Okkupationsmuseums“. Tagesreflexion mit dem Reisebegleiter Matthias Ester.

Dienstag, 03.10.2023, Tatorte der Shoah in der Stadt

Impuls zur Geschichte und Bedeutung des Judentums in Riga durch Matthias Ester. Geführter Gang in die Moskauer Vorstadt: Ruine der Großen Choralsynagoge und Shoah-Gedenkstätte (1988/2005). Erkundung des ehemaligen Ghettobereichs für die einheimischen lettischen und deportierten deutschen Juden (1941-1944). Anschließend reflektierendes Gespräch mit dem Reisebegleiter Matthias Ester. Geführter Besuch des alten jüdischen Friedhofs. Führung im „Rigaer Ghetto- und Lettischen Holocaust-Museums“ (2010) in der Speicherstadt.



Mittwoch, 04.10.2023, Jüdisches Leben in Riga

Besuch der Synagoge Peitav Shul in der Altstadt: Besichtigung und Gespräch mit dem Rabbiner. Gang zum Museum „Juden in Lettland“ und Führung durch das Haus und die Ausstellung mit dem Leiter des Museums Ilya Lensky (englisch). Anschließend Treffen und Gespräch mit dem Shoah-Überlebenden Margers Vestermanis (Jg. 1925), Historiker und Begründer des Museums. Tagesreflexion mit M. Ester.

Donnerstag, 05.10.2023

Tatorte der Shoah in der Umgebung Rigas

Fahrt in den Wald von Biķernieki: Erschießungsstätte und Gedenkstätte, gemeinsames Gedenken an die jüdischen Opfer. Weiterfahrt zum Bahnhof Šķīrotava, Abgangsort der sowjetischen und Ankunftsort der nationalsozialistischen Deportationen, Weiterfahrt zur Ruine des Gutshofs Jumpravmuiža, damals Behelfslager „Jungfernhof“ an der Daugava. Führung im ehemaligen Polizei- und Arbeitserziehungslager und sowjetische Gedenkstätte in Salaspils (1967), Stopp im Wald von Rumbula, Erschießungsstätte und Gedenkstätte. Tagesreflexion mit Matthias Ester.

Freitag, 06.10.2023

Kollaboration und Widerstand der Letten?

Gang zum Jānis-Lipke-Memorial auf der Flussinsel Ķīpsala, Erinnerungsort an den „Judenretter“ und seine MithelferInnen. Spaziergang zur Vertretung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Lettland u. Gespräch mit Kristis Šukevičs, Projektkoordinator.

Samstag, 07.10.2023, Ausflug an die Ostseeküste

Fahrt in das Ostseebad Jurmala, Rundfahrt durch die Stadt und Möglichkeit zum Strandbesuch. Rückfahrt nach Riga mit Zwischenstopp in Beberbeki beim deutschen Soldatenfriedhof (1941-1944), ab 2010 Sammelfriedhof des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Abschlussgespräch im Hotel.

Sonntag, 08.10.2023

Freizeit in Riga, nachmittags Transfer zum Flughafen, geplanter Rückflug nach Düsseldorf um 17.05 Uhr (Ortszeit), Ankunft um 18.00 Uhr.

Programmänderungen vorbehalten.

Leitung: Matthias M. Ester

Der Historiker Matthias M. Ester M.A. arbeitet seit seinem ersten Aufenthalt in Riga 2003 zu den Deportationen aus deutschen Regionen und Städten und zum Vernichtungsgeschehen in und um Riga. Er war u.a. 2008 an der Konzeption der Ausstellung „Die Riga-Deportationen aus Münster und dem Münsterland“ (Geschichtsort Villa ten Hompel, Münster) und 2020/2021 an der Konzeption der Wanderausstellung „Die Deportationen nach Riga und der Holocaust im deutsch besetzten Lettland“ (KZ-Gedenkstätte Neuengamme/Hamburg) beteiligt. Er leitet regelmäßig Studienreisen nach Riga sowie Gedenkstättenfahrten und Fortbildungen für SchülerInnen und Lehrkräfte.

Kosten:

Preis je Person im Doppelzimmer: 1.069 €

Preis je Person im Einzelzimmer: 1.269 €



Leistungen:

- Bustransfer zum Flughafen Düsseldorf (Zustiegsorte nach Absprache)
- Direktflüge mit Air Baltic nach Riga und zurück
- Bustransfer vom Flughafen zum Hotel und zurück
- Snack am Ankunftsabend wegen der späten Ankunft
- 7 Übernachtungen im ****Hotel Rixwell Old Riga Palace (o. gleichwertig)
- Frühstücksbuffet und 6 x Abendessen im Hotel oder in einem Restaurant in der Nähe (3-Gang-Menü o. Buffet)
- Busgestellung für die Tagesexkursionen am 5. und 7. Tag
- Stadtführung/-Stadtrundfahrt Riga mit deutschsprachigem Guide
- Programmkonzept, Begleitung und Führung vor Ort durch den Historiker Matthias M. Ester M.A. aus Münster
- Führungsgebühren und Eintrittsgelder
- Reisepreisabsicherung / Insolvenzversicherung



**Anmeldung bis 31.07.
beim Reiseveranstalter:**

Hoge-Reisen, Reise-Nr. 63500
Wüllener Str. 32, 48683 Ahaus
Tel. 02561 95460, info@hoge-reisen.de



Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Kreis Borken, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Münster, der Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Münster und der vhs aktuelles Forum Ahaus.

Oktober | Berlin

Berlin: Religionen – Konfessionen – Dritte Orte **18. bis 22. Oktober 2023**

Berlin - eine Stadt der Religionen und Konfessionen? Auf den ersten Blick mögen Sie erstaunt sein - vielleicht gerade darüber, dass in Berlin ein Campus für Theologie und Spiritualität entstanden ist, der den Dialog mit den pluralen Formen zeitgenössischer Lebens- und Weltauffassung sucht - oder darüber, dass mitten in Berlin mit dem „House of One“ ein Zentrum für den Dialog der Religionen entsteht.

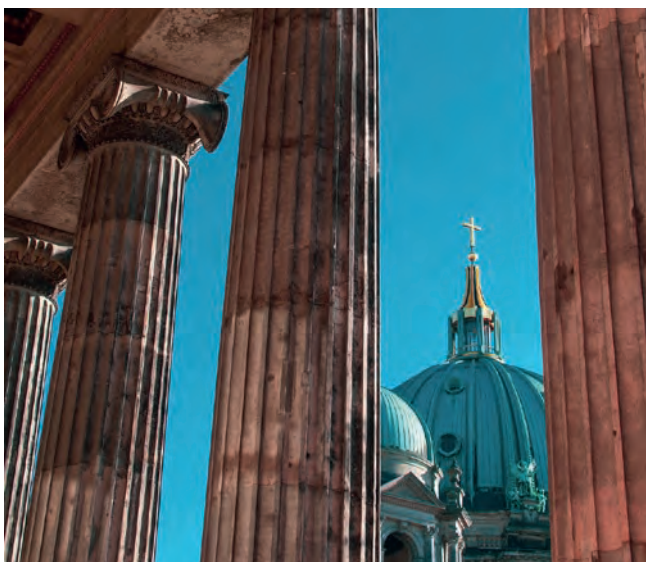
Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Bildungsreise, die erkennen lässt, welche Bedeutung Religionen und Konfessionen für die Gestaltung und Veränderung von gesellschaftlichen und politischen Missständen haben können. Denken Sie nur an NS-Widerstand und DDR-Opposition. Alle Weltreligionen sind in Berlin zu Hause, darüber hinaus eine Vielzahl an Religionsgemeinschaften. Die Reise wird einen Eindruck dieser Vielfalt vermitteln und lädt ein, sich durch Gespräch und Begegnung inspirieren zu lassen.

Mittwoch, 18.10.2023

Vormittags erfolgt die Anreise aus dem Münsterland nach Berlin mit der Deutschen Bahn. Nach der Ankunft in der Bundeshauptstadt am Mittag geht es mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hotel. Dort beziehen Sie Ihre Zimmer. Am Nachmittag findet eine dreistündige orientierende Busrundfahrt mit Reiseleitung zum Thema „Kirchliche Orte in Berlin“ statt. Bei dieser Rundfahrt liegt ein besonderer Fokus auf der religiösen Vielfalt, die Sie in Berlin erfahren können. Diese ist gleichzeitig auch eng mit der bewegten Geschichte der Stadt verbunden. Während der Fahrt bieten die begleitenden Gruppenleiterinnen einen inhaltlichen Austausch an. Das gemeinsame Abendessen nehmen Sie im Hotel ein.

Donnerstag, 19.10.2023

Nach dem Frühstück besuchen Sie das House of One. In Berlin wächst seit 2011 etwas weltweit Einmaliges: Juden, Christen und Muslime bauen gemeinsam ein Haus, unter dessen Dach sich eine Synagoge, eine Kirche und eine Moschee befinden. Es entsteht ein Haus des Gebets und der



Begegnung, das dem Kennenlernen und dem Austausch von Menschen unterschiedlicher Religionen dienen soll. Es wird offen sein auch für jene, die den Religionen fernstehen. Sie erleben bei einem informativen Austausch eine Einführung in die Geschichte und die Ideen des Projekts und werden über die Bauphase informiert. Nach einer individuellen Mittagspause genießen Sie einen herrlichen Ausblick auf Berlin und betrachten die Stadt aus luftiger Höhe. Sie besteigen die Kuppel des Berliner Domes. Dieser 360°-Panoramablick gehört zu den schönsten in ganz Berlin. Es gilt 270 Domstufen zu bewältigen, aber danach werden Sie mit einer spektakulären Aussicht, auf die historische Mitte der Bundeshauptstadt, belohnt. Am späten Nachmittag schließt sich eine Führung zum Thema „Widerstand aus Glaubensgründen – Stätten der Gegner der NS-Diktatur“ an. Das Attentat am 20. Juli 1944 ist als bedeutendster Umsturzversuch des militärischen Widerstandes in der Zeit des Nationalsozialismus in die Geschichte eingegangen. Die Namen der am Attentat Beteiligten sind vielen bekannt. Bei dieser Führung wird aber auch an viele mutige Frauen und Männer, deren Namen nur selten in den Geschichtsbüchern stehen, erinnert. So wirkte z. B. in der St. Hedwigs-Kathedrale der katholische Geistliche Bernhard Lichtenberg, der sich während

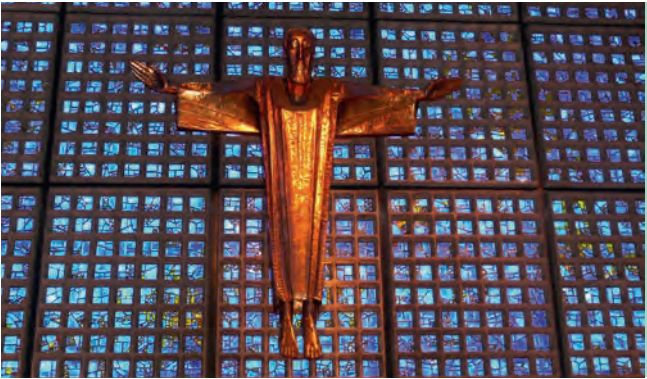
der nationalsozialistischen Diktatur öffentlich für Verfolgte einsetzte. Die Führung geht weiter über die Gedenkstätte Topographie des Terrors, vorbei am Standort des ehemaligen Volksgerichtshofs bis zur Tiergartenstraße 4. Hier erinnert eine Tafel an Aktion T4, eine gebräuchlich gewordene Bezeichnung für die systematische Ermordung von Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen in der NS-Zeit. Weiter geht es zur Matthäikirche am Kulturforum, in der der berühmte Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer ordiniert wurde. Die Tour endet in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, wo wir das Gehörte gemeinsam reflektieren. Das gemeinsame Abendessen ist heute in einem Restaurant vorgesehen (Extrakosten / reservierte Plätze).

Freitag, 20.10.2023

Der heutige Tag ist einer Führung zur „Interreligiösen Vielfalt in Berlin Neukölln“ gewidmet. In kaum einem Stadtgebiet Deutschlands kann man religiöse Diversität und buntes Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft so gut erleben wie in Neukölln. Besucht werden können unter anderem ein Hindu-Tempel, eine in einem Wohnhaus untergebrachte ehemalige Synagoge und verschiedene islamische Gemeinschaften, beeindruckende Moscheen, das böhmische Viertel und christliche Kirchen. Zwischendurch haben Sie Gelegenheit zu einer individuellen Mittagspause. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Neben einem Besuch in einem der zahlreichen Museen Berlins, die für jedes Interesse etwas Passendes bieten, können Sie auch bei einem entspannten Shoppingbummel die Seele baumeln lassen. Das gemeinsame Abendessen ist erneut in einem Restaurant vorgesehen (Extrakosten / res. Plätze).

Samstag, 21.10.2023

Heute unternehmen Sie zunächst eine halbtägige Führung zu den „Stätten des Umsturzes von 1989“. In Berlin dominierten nach 1989 Aufbruch und Wandel die Stimmung – auch in der kirchlichen Landschaft. Diese Stadttour führt zu Orten, die zu Stätten der Revolution in der DDR wurden. Von der Zionskirche aus, an der einst Dietrich Bonhoeffer predigte und Mitglieder der DDR-Opposition die »Umweltbibliothek« betrieben, geht es weiter zum ehemaligen



Mauerstreifen und dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, wo Sie interessante und viele unbekannte Geschichten über den »Stasi-Fußballclub« FC Dynamo und den »Oppositions-Club« 1. FC Union hören. Die Führung endet an der Gethsemane-Kirche, die 1989 Heimat für viele DDR-Oppositionelle war. Sie erfahren Wissenswertes über die »Kerzen-Revolution« in dieser bedeutenden Kirche und warum die Gemeinde später als »Wunder von Berlin« bekannt wurde. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Mittagsandacht in der Kapelle der Versöhnung zu besuchen. Die Kirche in der Bernauer Straße im Berliner Bezirk Mitte wurde auf dem Fundament der Versöhnungskirche erbaut und gehört zur Gedenkstätte Berliner Mauer. Für den Nachmittag ist der Besuch des Jüdischen Museums vorgesehen. Dort nehmen Sie an einer Führung „Highlights der Dauerausstellung“ teil. Währenddessen oder im Anschluss steht Ihr Referent zu einem Gesprächsaustausch zur Verfügung. Auch heute ist ein gemeinsames Abendessen in einem Restaurant eingeplant (Extrakosten / reservierte Plätze).

Sonntag, 22.10.2023

Nach einem letzten Frühstück im Hotel unternehmen Sie mit Ihrer Gruppenleiterin Dr. Heike Plaß eine Stadtpilger-tour zum Auftanken und Sortieren der Gedanken, denn viele Eindrücke und komplexe Inhalte wollen verarbeitet werden. Der Weg führt durch Grünanlagen und Orte der Ruhe. Im Gespräch und im Austausch miteinander reflektieren wir das bisher Erlebte, teilen Eindrücke und Gedanken. Zum Abschluss des Programms besichtigen Sie das Centrum Ju-



daicum – die Neue Synagoge. Sie wurde 1866 in der Oranienburger Straße eröffnet und war damals einer der berühmtesten jüdischen Sakralbauten in Deutschland. Es erwartet Sie eine Führung „Was passiert(e) in einer Synagoge? Ritualgegenstände, Geschichten, Objekte“, bei der Sie sowohl die aktuell genutzte Synagoge als auch die Dauerausstellung kennenlernen und beschäftigen sich dabei mit den Fragen von Tradition und Moderne.

Danach holen Sie Ihr Gepäck im Hotel ab und fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Berliner Hauptbahnhof. Von dort treten Sie am Nachmittag die Heimreise mit der Deutschen Bahn ins Münsterland an. Rückkunft abends.

Änderungen im zeitlichen Programmablauf vorbehalten. Während dieser Reise werden politisch, religiös und historisch bedeutende Orte besucht. Sollte die Sicherheitslage dies erfordern, so behalten es sich die Partner vor, ggf. (auch kurzfristig) Besichtigungstermine abzusagen.

Kosten: pro Person im DZ: 575 € (EZ-Zuschlag; 115 €)
Ermäßigung ist auf Antrag möglich. Gern per Mail oder tel. an Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder (Kontakt, s. S.4)



Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Münster.

Leistungen:

- Fahrt mit der Deutschen Bahn, 2. Klasse, Münster/Berlin und zurück inkl. Sitzplatzreservierung /Gruppenticket
- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen im Hotel (3-Gang-Menü oder Buffet am Anreisetag)
- Citytax Berlin
- Berlin-Welcome-Card für 5 Tage der Preisstufe AB
- Ca. 3-stündige orientierende Busrundfahrt mit Reiseleitung „Kirchliche Orte in Berlin“
- Besuch des House of One (Das Haus freut sich über eine Spende)
- Eintritt für den Kuppelaufstieg am Berliner Dom
- Ca. 1,5-stündige Führung „Widerstand aus Glaubensgründen – Stätten der Gegner der NS-Diktatur“
- Ca. 4-stündige Führung „Interreligiöse Vielfalt in Berlin Neukölln“
- Ca. 2,5-stündige Führung „Stätten des Umsturzes von 1989“ mit anschließender Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsandacht in der Kapelle der Versöhnung
- Besuch des Jüdischen Museums inkl. Führung
- Ca. 3-stündige Stadtpilgertour
- Besuch des Centrum Judaicum/der Neuen Synagoge inkl. Eintritt und Führung
- Reisebegleitung durch Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder (Theologin und Referentin für Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken) und Dr. Heike Plaß (Kulturanthropologin und Referentin für Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Münster)
- Reiserücktritts-Versicherung (Selbstbehalt: 20% mind. 25 €)
- Reisepreisabsicherung (Sicherungsschein)

**Kolping**Diözesanverband **Münster****Anmeldung bis 31.08.2023
beim Reiseveranstalter:**

Kolping Münster Service GmbH – Kolping-Reisedienst
Andrea Hagedorn; Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld
Tel. 02541 803-411, Fax. 02541 803-415
hagedorn@kolping-ms.de

Dezember | Osnabrück

Tagesexkursion Osnabrück

Felix Nussbaum – Malerei und Architektur



Felix Nussbaum wurde 1904 in Osnabrück als Sohn einer deutsch-jüdischen Kaufmannsfamilie geboren. Er studierte Kunst und ließ sich als Kunstmaler in Berlin nieder. Als die Nationalsozialisten 1933 die Macht übernahmen, war für ihn als Jude kein Platz mehr in Deutschland. In Belgien versuchte er eine neue Existenz aufzubauen. Als im Jahre 1940 Belgien von Hitler-Deutschland besetzt wurde, lebte er in Brüssel. 1942 tauchte er unter. Im Juni 1944 wurde er zusammen mit seiner Frau Felka Platek verhaftet und nach Auschwitz deportiert, wo sie starben. In seinen Bildern thematisierte er den Krieg und die Judenverfolgung. Sie sind heute im Felix-Nussbaum-Museum in Osnabrück zu sehen, das der bekannte Architekt Daniel Libeskind erbaute.



Dr. Hans Peterse, niederländischer Historiker, wird uns die Architektur des Hauses und die Malerei Felix Nussbaums zeigen und mit uns über die gegenwärtigen Herausforderungen von Krieg, Verfolgung, Rassismus und Antisemitismus diskutieren.

Tagesablauf:**9.30 Uhr: Museumsquartier Osnabrück**

Rundgang über das Gelände, Außenarchitektur des Nussbaum-Hauses, Besuch des Platzes, an dem bis November 1938 die Alte Synagoge von Osnabrück stand

10.15-11.45 Uhr: Führung durch das Felix-Nussbaum-Haus (Leben und Werk); im Anschluss: Gespräch über Krieg und Frieden, Rassismus und Antisemitismus

12.30-14.00 Uhr: Mittagspause

14.00-16.00 Uhr: Kulturhistorisches Museum, geführter Rundgang mit Foto-Ausstellung und Stadtgeschichte Osnabrücks, **anschließend: gemeinsamer Abschluss bei Kaffee und Kuchen**

Tagesleitung: Dr. Hans Peterse, geboren 1959 in Eibergen (Niederlande), studierte Geschichte, Philosophie, Kunstgeschichte und Islamwissenschaften. Peterse ist Lehrbeauftragter für die Geschichte der Niederlande in der Frühen Neuzeit am Zentrum für Niederlande-Studien in Münster. Außerdem hat er in den vergangenen Jahren an verschiedenen Ausstellungen mitgearbeitet. Er lebt in Osnabrück.

Begleitung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Termin: Sa, 02.12.2023, 9.30 - 16.00 Uhr

Kosten: 18 €

(inkl. Führungen, Eintritte, zzgl. Mittagessen und Kaffee)

Anmeldung bis 15.11.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

esther.brueenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

Juni-Juli | Burgsteinfurt

Klanginstallation „Tragende Stimmen“

Die Klang-Installation „Tragende Stimmen“ thematisiert die Wechselwirkungen und das Zusammenspiel von Menschen im digitalen und analogen Raum. Während der Pandemiezeiten analog aufgenommene einzelne Töne von vielen einzelnen ChorsängerInnen wurden digital zusammengefügt und können nun mittels digitaler Technik wieder in einem analogen Raum von physisch anwesenden Menschen zum Klingen gebracht werden. Meditative Klänge ertönen aus sieben Lautsprechern für diejenigen, die sich auf Entdeckungsreise durch den Raum zwischen den Lautsprechern begeben, aber ohne Bewegung verstummt alles wieder. Einstimmen erwünscht!

Flankierend dazu sind großformatige Photoarbeiten von Stefan Adam zu sehen, die das Thema „Menschen und Räume“ aufgreifen und mit den reduzierten Stimmklängen gut korrespondieren.



Dauer: 23.06. bis 23.07.2023

Öffnungszeiten: donnerstags - sonntags 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: Große Kirche Burgsteinfurt
Friedhof 41, 48565 Steinfurt

Eine Produktion des Wastelands Collective (Heide Bertram, Steinfurt, und Philippe Druez, Gent), gefördert vom Land Nordrhein-Westfalen.

Workshop zur Klanginstallation: Intuitives Singen

In diesem Workshop erfahren Sie die Verbindung von Singen und Lauschen, von Zufall und Spontaneität.

Mit der Methode des aktiven Zuhörens sowie des intuitiven Singens wird die Wahrnehmung und das Selbstvertrauen in die eigenen sängerischen Fähigkeiten gestärkt. Wir lassen uns auf die Akustik des Raumes ein, kommen in Einklang mit uns selbst und anderen und nutzen Bewegung und Stimme, um miteinander musikalisch zu kommunizieren. Gerade in unserer vom Machbarkeitswahn befallenen Zeit, in der alles durchgeplant und auf Effizienz und Reichweite getrimmt scheint, ist die Fähigkeit des Zuhörenkönnens und der spontanen Interaktion ein Rettungsanker für den menschlichen Umgang miteinander.

Die Erfahrungen aus diesem Workshop können den interaktiven Zugang zur Klanginstallation „Tragende Stimmen“ erleichtern und das Erlebnis der Ausstellung vertiefen.

Termin: Fr, 07.07.2023, 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: Große Kirche Burgsteinfurt
Friedhof 41, 48565 Steinfurt

Kosten: 5 € (vor Ort zu bezahlen)

Anmeldung bis 30.06.2023 bei:

Claudia Mertins, claudiamertins@gmx.de

September | ONLINE!

Machen Sie Schlagzeilen – Handwerkszeug für eine erfolgreiche Pressearbeit

In diesem Online-Kompaktseminar führen wir Sie in die Grundlagen einer erfolgreichen Pressearbeit- und Öffentlichkeitsarbeit ein. Neben umfassenden Hintergrundinformationen und hilfreichen Tipps veranschaulichen praktische Beispiele, wie Pressarbeit ein wirksames Instrument ist, um wichtige und aktuelle Nachrichten aus Ihrem Verein, Ihrer Einrichtung oder Gemeinde in die Öffentlichkeit zu transportieren.

Mit kleinen Textübungen wird die Struktur von Presstexten vermittelt. Wir werden uns auch mit der Veröffentlichung von Fotos (Motivauswahl und rechtlicher Rahmen) beschäftigen. Bringen Sie gerne eigene Fragen und Projekte aus Ihrer Öffentlichkeitsarbeit mit.



Termin: Mi, 06.09.2023, 10.00 - 12.15 Uhr

Leitung: Christine Fernkorn,
Öffentlichkeitsreferentin im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg

Kosten: keine

Den Zoom-Link erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung bis 01.09.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

esther.bruenenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

November | Steinfurt

Schreib-Werkstatt: Kreatives Schreiben. Eine Einführung

Jeder Mensch hat eine Geschichte, die es wert ist erinnert und erzählt zu werden. Niemand kann dieses besser als Sie selber. Beim kreativen und biographischen Schreiben gehen wir unter Anleitung in die eigenen Erinnerungen zurück.

Durch unterschiedliche Schreibmethoden wie gelenkte Assoziation, Freewriting (expressives Schreiben), serielles Schreiben, Clustering, Gedicht u.a. erlernen Sie das kreative Schreiben.

Am Ende verfügen die Teilnehmenden über das nötige Handwerkszeug, Lebenserinnerungen als Geschichten für sich und Andere zu schreiben. Der Kurs ist für SchreibanfängerInnen geeignet. Teilnahmevoraussetzung: Lust am Schreiben. Bitte Schreibstift und Block mitbringen!



Termin: Sa, 18.11.2023, 10 - 16 Uhr

Referentin: Annette Gerling, Schreibtherapeutin, Saerbeck

Ort: Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt

Kosten: 25 € (+ 5 € Materialkosten, zzgl. Mittagessen)

Anmeldung bis 07.11.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

esther.brueenenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

immer donnerstags | Ochtrup

Nähcafé ZickZack – Nachhaltigkeit interkulturell

Einmal wöchentlich ist das interkulturelle Nähcafé „ZickZack“ als Treffpunkt mit Bildungsangeboten u. a. zur Nachhaltigkeit und Upcycling, für alle interessierten Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche, geöffnet. Ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz sowie für bewusstes und umweltfreundliches Handeln im Alltag zu schaffen, ist ein Schwerpunkt dieses Bildungsangebotes für Interessierte aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten und Herkunftsländern.

Darüber hinaus geht es regelmäßig auch um gesellschaftliche und politische Themen, wie Gleichberechtigung, Gleichstellung, Traditionen und Grundwerte in den Kulturen.

Von den Verantwortlichen ist festgelegt worden, dass im interkulturellen Treffpunkt „ZickZack“ ausschließlich Deutsch gesprochen wird. So sollen Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund ihre Deutschkenntnisse ausbauen und festigen können, um ihre gesellschaftliche und politische Teilhabe zu verbessern und zu sichern.

Die Angebote und Abläufe im „ZickZack“ werden von einem internationalen Team von Frauen verschiedener Religionen und Herkunft organisiert. Dadurch, aber auch durch regelmäßige Besuche, bietet das Nähcafé vor allem Frauen eine niedrigschwellige Möglichkeit, selbstbewusstes Auftreten in einer Mischung von geschütztem Raum und Öffentlichkeit als Selbstverständlichkeit wahrzunehmen und umzusetzen – Ein Angebot, das für Frauen aus anderen Kulturkreisen ebenso wichtig ist, wie für viele einheimische Frauen.

Termin:

immer donnerstags, 15 - 18 Uhr (ab 06.07.)

Leitung: Bettina Flug

Ort: Nähcafé Zickzack, Weinerstr. 12, 48706 Ochtrup

Anmeldung ist nicht erforderlich. der Eintritt ist frei!

jeden 3. Samstag im Monat | Ochtrup

Internationales Café

Neben der Situation und Problemen von Geflüchteten und Zugewanderten, stehen vor allem die gesellschaftliche Stellung von Frauen, Gleichberechtigung und Frauenrechte im Mittelpunkt. Dazu gibt es regelmäßig Veranstaltungen und Aktionen z. B. zum Internationalen Frauentag und zum Orange Day. Nicht nur diese Aktionen, sondern auch Gespräche mit Frauen, die in der Politik aktiv sind und/oder sich gesellschaftlich engagieren, zeigen auf, welche Möglichkeiten und Chancen alle BürgerInnen haben, ihre Ideen und Vorstellungen in bürgerschaftliches Engagement ein- und umzusetzen.

Für weitere Informationen und Nachfragen steht die Koordinatorin der Cafés, Bettina Flug, unter 0177 7807720 oder b-flug@web.de zur Verfügung.



Termin:

jeden 3. Samstag im Monat, 15.30 - 17.15 Uhr (ab 22.07.)

Leitung: Bettina Flug

Ort: Nähcafé Zickzack, Weinerstr. 12, 48706 Ochtrup

Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei!

September + Oktober | ONLINE!

Burn-out – wenn alles zuviel ist



Wie ich davon wieder loskomme – und wie der Glaube helfen kann, Burn-out ist keine Modediagnose – das gibt es schon in der Bibel. „Du ermüdest Dich und die anderen“ , sagt sein Schwiegervater zu Moses. Und es betrifft die meisten von uns auch, und es fällt schwer, etwas zu verändern.

An diesen drei Abenden geht es um die Ursachen, Symptome und die Veränderungsmöglichkeiten beim Burn-out und wie die eigene Spiritualität dabei helfen kann:

Mittwoch, 20.09.2023

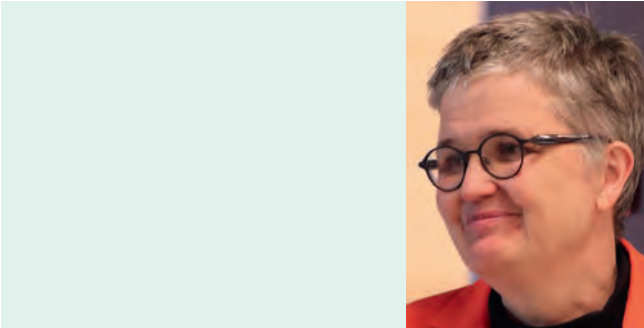
Wie sich Burn-out entwickelt und auf den Körper, die Seele, auf mein Denken und Tun auswirkt – und welche Notbremse(n) es gibt.

Mittwoch, 27.09.2023

Was habe ich mit meinem Burn-out zu tun? Denkweisen und Überzeugungen, die das Burn-out verstärken - und was ich dabei ändern kann

Mittwoch, 04.10.2023

Wie der Glaube Burn-out verstärken und wie er helfen kann.



Leitung: Dr. Esther Sühling, Psychiaterin, Psychotherapeutin mit eigener Praxis, Meditationsbegleiterin Via Cordis®, Prädikantin

Neben Informationen geht es immer wieder um die TeilnehmerInnen selbst, einen Erfahrungsaustausch und Übungen.

Termin: 20. + 27. September, 4. Oktober 2023

ONLINE!-Veranstaltung per Zoom

jeweils am Mittwoch, 19.30 bis 21.15 Uhr

(Im Ausnahmefall ist eine Teilnahme an einem einzelnen Abend möglich.)

Kosten: 30 €

Anmeldung zur ganzen Reihe bis zum 15.09.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

esther.bruenenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

Herbstferien 2023 | Idar-Oberstein bis Bingen

„Pflege das Leben, wo du es triffst.“ Eine Pilgerreise für Frauen auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Auf den zehn Etappen des „Hildegard von Bingen Pilgerweges“ lernen die Pilgerinnen die vielseitige Person der Hildegard von Bingen kennen. Benediktinerin, Mystikerin, Heilkundige, Dichterin, Komponistin – all diese Fähigkeiten vereinigte Hildegard in ihrer Person. Die Pilgerreise widmet sich den Lehren, Weisheiten und Gedanken Hildegards.

Der abwechslungsreiche Weg verläuft mit einer Strecke von 137 Kilometern und knapp 3000 m bergauf entlang der Lebensstationen der Heiligen Hildegard. Die Pilgerinnen erhalten spannende Einblicke in das Leben und Wirken Hildegards, lernen ihr Werk und ihr Denken kennen und kommen dabei mit sich selbst in Berührung. Wie können die Weisheit, das Wissen und die Erkenntnis der Hildegard von Bingen sich auf das eigene Leben auswirken? Wie können wir heute von ihrer Kraft und ihrer inneren Stärke profitieren? Woher stammt überhaupt die Fähigkeit zu einer resilienten Lebenshaltung?

Unterwegs begegnen wir Dr. Annette Esser vom Scivias Institut. Sie hat den Weg ins Leben gerufen und wird uns in Gesprächen mit ihrem Wissen zur Person der Hildegard und der Region stückweise begleiten.

Der Pilgerweg beginnt bei Idar-Oberstein und führt von Niederhosenbach, dem wahrscheinlichen Geburtsort Hildegards, über die Klosterruine Disibodenberg, wo Hildegard die ersten 40 Jahre ihres Lebens gewirkt hat, über Sponheim, dem Ort ihrer Kindheit, bis nach Bingen am Rhein.

*„Jedes Geschöpf ist mit einem anderen verbunden,
und jedes Wesen wird durch ein anderes gehalten.“*

Hildegard von Bingen



Termin: Herbstferien 2023
Mo, 02.10. bis Fr, 13.10.2023

Ort:
Idar-Oberstein bis Bingen

Kosten:
820 € im DZ und 930 € im EZ für Übernachtung mit Halbpension und Lunchpaket (Getränke exkl.) und Pilgerbegleitung bei eigener Anreise (eine gemeinsame Anreise per Bahn kann bei Bedarf organisiert werden).

Leitung:
Dr. Heike Plaß und Christel Kieffer
(zertifizierte Pilgerbegleiterin)

Anmeldung: Nicole Schulte, Tel. 0251 51028530
erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

Ausblick 2024 | Bestwing

Lebenswege – Glaubenswege. Biografiearbeit auf dem Weg. Eine Fortbildung für PilgerbegleiterInnen

Pilgern verbindet, Pilgern bringt Menschen einander näher. Wer sich einer Gruppe und damit einer begleiteten Pilgertour anschließt, tut dies meist aus sehr persönlichen Gründen. Für PilgerbegleiterInnen kann es zu einer Herausforderung werden, diesen persönlichen Wünschen und Ansprüchen gerecht zu werden.

Was heißt es, sich auf dem Weg mit der eigenen und der Biografie anderer auseinanderzusetzen? Wie kann eine solche Biografiearbeit auf dem Weg gelingen?

Wir nähern uns diesem Thema zunächst anhand eigener biografischer Lebenserfahrungen. Wir lernen neue Methoden kennen, mit denen biografische Erfahrungen auf dem Weg thematisiert werden können. Auf dieser Basis entwickeln wir eigene Konzepte auf Pilgerwegen.



Termin: Sa, 02.03. bis Do, 07.03.2024

Ort: Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig

Kosten: ca. 350 € (Mitglieder des Pilgernetzwerks Münsterland erhalten 50 % Rabatt)

Leitung: Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß

Anmeldung: Nicole Schulte, Tel. 0251 51028530
erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

Ausblick 2024 | Schottland

Der Heilige Columban oder die Geschichte des Ungeheuers von Loch Ness. Eine vielfältige Pilgerreise quer durch Schottland

Der Weg führt von der Pilgerstadt St. Andrews bis zur historischen Insel Iona nahezu 200 Meilen von der Ost- zur Westküste Schottlands, durch die abwechslungsreiche und atemberaubende Landschaft der Highlands, über Hügel, durch Täler und durch kleine Hochlanddörfer sowie entlang abgelegener Küsten.

Der im 6. Jahrhundert lebende Namensgeber des Weges, der heilige Columban, stammt aus adliger Familie. Der Geburtsname des Heiligen lautete eigentlich Crimthann (Fuchs) Cenel Conaill, erst mit seiner Taufe wurde er zu Columban beziehungsweise Columba. Durch seine zahlreichen Kirchengründungen erhielt er später den Beinamen Columkille, Taube der Kirchen. Mit ihm verbindet sich auf legendäre Weise die Geschichte des bekannten und nie gesichteten Ungeheuers von Loch Ness.

Auf dem Weg werden wir uns mit diesem Heiligen, seinem Leben, seiner Zeit und den sich um seine Person rankenden Legenden befassen. Zudem fragen wir nach den derzeitigen Rollenbildern sowie dem eigenen Selbstverständnis. Wie prägend können Religion, Familie, Zeit und Umfeld und dazu auch gewisse Legenden sein?

Aufgrund der Länge des Gesamtweges gehen wir diesen in zwei Teilen. 2024 nehmen wir den ersten Teil unter die Füße, **Teil zwei folgt vom 12. bis 26. Juli 2025**

Ein Bulli wird beide Touren begleiten.

Termin: Sa, 06.07. bis Sa, 20.07.2024

(die Touren können sich ggf. um wenige Tage verschieben)

Ort: Schottland auf dem St. Columba's Way

Leitung: Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß

Weitere Infos: Nicole Schulte, Tel. 0251 51028530
erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

Dezember | Dülmen

Auf den Spuren der Heiligen Nacht Weihnachten Männersache!



Durch das katholische Dogma der hochheiligen Jungfrauengeburt spielt Josef als Vater Jesu nur eine untergeordnete Rolle. Ja, in vielen Bildern der Heiligen Nacht, wird Josef als alter Mann dargestellt, um nicht in Konkurrenz zu Gott-Vater zu kommen.

Wir beschäftigen uns ein Wochenende lang mit dem Mann Josef. Wie mag es ihm ergangen sein? Zweifel an der Vaterschaft? Nächtliche Begegnung mit dem Engel? Sich wundern über Wunderbares? Josefs Perspektiven sind immer mit einem Fragezeichen versehen. Er hatte nur die Nebenrolle bei so viel Heiligem. Mit der „Hermeneutik des Verdachts“ nähern wir uns Josef. Dabei schlagen wir immer wieder eine Brücke in unseren Alltag. Was bedeutet Glauben heute für uns als Mann? Wir arbeiten mit kreativen Übungen und Entspannungstechniken. Dem Thema nähern wir uns auch ganz praktisch an: Jeder wird eine selbst gebaute, ganz persönliche Weihnachtsskrippe, mit nach Hause nehmen. Denn Josef war ein Zimmermann!

Termin: Fr, 01.12.2023 bis So, 03.12.2023

(Fr, 17 Uhr - So, 14 Uhr)

Ort: Haus am See, Dülmen

Kosten: 120 € für Programm, Unterkunft und Verpflegung.
Wir kochen selbst.

Leitung + Anmeldung bis 31.10.2023:

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern
dirk.heckmann@ekvw.de, Tel. 01515 9901294

Ausblick 2024 | Wittenberg und Umgebung

Herr Käthe und ihre reformatorischen Mitstreiterinnen. Luther-Tour mit dem Motorrad für Männer



Luther nannte seine Frau liebevoll Herr Käthe. Und damit hatte er recht, denn Käthe hatte im Hause Luther die Hosen an. Es war schon der Hilferuf Katharina von Boras aus dem Kloster, als sie Luther bat, sie und andere Nonnen zu befreien. In der Reformationsgeschichte taten sich in der Regel die Männer hervor. Doch zahlreiche Frauen haben am Erfolg der Reformation mitgewirkt – manche im Hintergrund, ihre Männer beeinflussend, manche offensiv und nachdrücklich. Die Frauen der Reformation werden auf dieser Luther-Tour zu Wort kommen. Ihre Taten und ihr Einfluss stehen im Mittelpunkt der Tage. An verschiedenen Orten in und auf Wegen um Wittenberg lernen die Teilnehmer Macht, Einfluss, Ideenreichtum und den Witz der Frauen der Reformation kennen. Zeitgleich findet eine Luther-Pilger-Tour für Frauen statt. Beide Gruppen werden einander begegnen und gemeinsame Programmpunkte erleben.

Termin: Fronleichnam 2024
Do, 30.05. bis So, 02.06.2024

Ort: Wittenberg und Umgebung

Kosten: etwa 280 € inkl. Halbpension (exkl. Getränke)
Unterkunft: Acron Hotel, Wittenberg

Leitung + Anmeldung:

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern
dirk.heckmann@ekvw.de, Tel. 01515 9901294

1. Advent I Coesfeld

Musikalische Überraschungen auf dem Weg zur Krippe – Adventskalender-Konzert mit Hans-Werner Scharnowski und Freunden

Der Musiker und Pop-Kantor des Evangelischen Kirchenkreises Münster Hans Werner Scharnowski präsentiert mit dem „Adventskalender-Programm“ akustisch-erdige und groovig-soulige Musik. Amerikanische Weihnachtsklassiker wechseln sich ab mit persönlichen, unter die Haut gehenden Balladen, up-tempo Mitsingliedern und eindrücklichen a capella Gesängen. Garniert wird der musikalische Ohrenschaum mit pointierten Lesungen und motivierenden Gedanken.

Bei den Adventskalender Konzerten stehen mit Hans Werner Scharnowski sechs weitere exzellente Musiker-Persönlichkeiten auf der Bühne. Maren Stirba, Sängerin aus Dortmund, Uta Wiedersprecher, Sängerin und Gesangskoach aus Schwelm, Daniel Harter, Gitarrist und Singer-Songwriter aus Gummersbach, Jan Primke aus Dortmund, Sänger, Bassist und „Radio-Voice“, Eugen Wall aus Wolfenbüttel, Sänger, Klarinette und Saxophon und Michael Nestler aus Hamburg an der Violine präsentieren „musikalische Überraschungen auf dem Weg zur Krippe“.

Popkantor Hans Werner Scharnowski gibt mit seinen Produktionen, Arrangements und Kompositionen seit vielen Jahren der neuen geistlichen Musik seine eigene Prägung. Hans Werner Scharnowski stammt aus dem Ruhrgebiet und lebt und arbeitet seit 2015 in Münster.

www.hans-werner-scharnowski.de

Wir danken der Ev. Jugend im Münsterland für ihr Engagement für Technik und Beleuchtung beim Adventskalenderkonzert!



Evangelische Kirchengemeinde
Coesfeld Herzlich willkommen!!! 



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken



Termin: So, 1. Advent, 03.12.2023, 16 Uhr und 19 Uhr

Ort: Ev. Kirche am Markt in Coesfeld

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Tickets: Vorverkauf ab 16.10.2023

Ev. Gemeindebüro Coesfeld, Rosenstr. 18, 48653 Coesfeld
st-pfb-coesfeld@ekvw.de, Tel. 02542 4777
(Mo, Di, Do, Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr)

Ev. Gemeindebüro Dülmen, Königswall 9, 48149 Dülmen
gemeindebuero@evangelisch-in-duelmen.de
Tel. 02594 91350 (Mo, Mi, Do. 9-12 Uhr, Mo. 15-18 Uhr)

...und über **www.localticketing.de**

Verkauf auch an der Abendkasse!

! Zum Auftakt des Ja(hr)s des Ehrenamtest 2024
erhalten alle, die in der EV. KIRCHE EHRENAMTLICH
tätig sind, den ermäßigten Ticketpreis zu 10 €!!



Zu diesem besonderen Konzert lädt der Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken in Kooperation mit der Ev. Gemeinde Coesfeld und der Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken herzlich ein!

Angebote aus den Gemeinden

Veranstaltungen in und aus den Gemeinden Neue Interessierte HERZLICH WILLKOMMEN!

BOCHOLT

Gott und die Welt.

Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren.

Wer redet nicht gern über „Gott und die Welt“? 1x im Monat treffen wir uns zu Gesprächen über Themen, die Kirche und Gesellschaft, Religion und Glaube in der Vielfalt der Ausprägungen berühren.

In diesem Halbjahr sind es folgende Themen:

- Kirche im Aufbruch
- Der Gott und die Göttin
- Religion und Konfession
- Adventsbräuche

Nach einer thematischen Einführung von Pfarrer Gehrman kommen wir darüber miteinander in Austausch.

Leitung: Pfarrer Axel Gehrman

Ort: Ev. Gemeindehaus Bocholt Nord
Schwartzstr. 4, 46397 Bocholt

Termin: ab dem 01.08.2023

1x im Monat, dienstags, 15.00 - 17.15 Uhr.

Die genauen Termine können bei Pfarrer Axel Gehrman erfragt werden: axel.gehrman@ekvw.de.

Kosten entstehen nicht! Anmeldung nicht erforderlich.

Mitten im Leben. Ein Angebot für Frauen.

„Mitten im Leben“ sind unsere Gesprächsthemen verankert. 2x im Monat treffen wir uns zu Gesprächen über Themen, die Kirche und Gesellschaft, Religion und Glaube in Geschichte und Gegenwart berühren.

In diesem Halbjahr sind es folgende Themen:

- Religiöse Feiertage
- Die Apostelgeschichte
- Kochen nach biblischen Rezepten
- Luther und die Sakramente
- Ostern und Weihnachten: Die Liebesgeschichte Gottes

Nach einer thematischen Einführung von Pfarrer Gehrman kommen wir darüber miteinander in Austausch.

Leitung: Pfarrer Axel Gehrman

Ort: Ev. Gemeindehaus Bocholt Nord
Schwartzstr. 4, 46397 Bocholt

Termin: ab dem 16.08.2023

1x im Monat, mittwochs, 18.00 - 20.15 Uhr

Die genauen Termine können bei Pfarrer Axel Gehrman erfragt werden: axel.gehrman@ekvw.de.

Kosten entstehen nicht! Anmeldung nicht erforderlich.

Glauben – Denken – Leben. Ein Angebot für Frauen.

Woran orientieren wir uns? Worin bestehen die „Zeichen der Zeit“? Was sind unsere Wurzeln?

Die Reflexion biblischer Texte steht im Mittelpunkt dieser Reihe. Wir fragen aber auch nach der Entstehung und Bedeutung der 10 Gebote, hören über die Gemeinschaft von Taizé und tauschen uns über ihre Spiritualität und Bedeutung für die Ökumene aus und tauchen in die Reformationszeit ein und diskutieren die Gedanken von Luther und Calvin. In angeregtem Gespräch tauschen wir uns über die Themen, in die uns Pfarrer Gehrman einführt, aus.

Ort: Ev. Gemeindehaus Bocholt Nord
Schwartzstr. 4, 46397 Bocholt

Termin: Ab dem 07.08.2023

2x im Monat, montags, 15.00 - 16.30 Uhr

Die genauen Termine können bei Pfarrer Axel Gehrman erfragt werden: axel.gehrman@ekvw.de.

Kosten entstehen nicht! Anmeldung nicht erforderlich.

Deutschland - Gesellschaft, Feste, Soziales, Religion - Ein Kurs zur Integration

Was macht Deutschland aus? Wo bin ich gelandet? Was prägt die Menschen in Deutschland: in ihrer Kultur, ihrer Religion, in ihrer Art Feste zu feiern und sich zu begegnen? Die Gesellschaft in Deutschland ist sehr heterogen. Wie lässt sich ein Überblick gewinnen? Was ist eigentlich typisch deutsch? Welche regionalen Unterschiede gibt es? Der Kurs möchte es Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund erleichtern in Deutschland Fuß zu fassen, sich über alltägliche Erfahrungen mit Deutschen auszutauschen, zu erkennen, welche Verhaltensweisen kulturell oder religiös bedingt sind und so eine immer stärkere Integration zu ermöglichen.

Leitung: Pfarrer Christian Wahl

Ort: Ev. Gemeindehaus Bocholt Süd
Elbestr. 1, 46395 Bocholt

Termin: Ab 11.08.2023 jeden Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr.

Kosten entstehen nicht! Anmeldung nicht erforderlich.

Aufeinander zugehen und Gemeinschaft erleben – Spiel und Bewegungslieder für Kinder

Spiel- und Bewegungslieder sind zentral für die motorische und geistige Entwicklung eines Kindes. In diesem Kurs werden erprobte Spiel- und Bewegungslieder vorgestellt und gemeinsam gesungen. Ihre Bedeutung für die Entwicklung des Kindes wird reflektiert.

Leitung: Frau Just

Ort: Ev. Gemeindehaus Bocholt Süd
Elbestr. 1, 46395 Bocholt

Termin: Ab 14.08.2023, jeden Montag, 9.30 - 11.00 Uhr

Kosten entstehen nicht! Anmeldung nicht erforderlich.

BURGSTEINFURT

Glauben – Denken – Handeln

Ein Angebot für Frauen

Was bedeutet es Christ in den gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen zu sein?

Wie lässt sich regional ökologisch verantwortet handeln?

Wie können wir kommunalpolitisch handeln?

Wie können wir unser Älterwerden gute annehmen und gestalten?

Unsere Themen orientieren sich an den gesellschaftlichen Fragen der Gegenwart und an den persönlichen Fragen unseres Lebens.

Zu den Treffen laden wir oft einen Gast ein und tauschen uns in angeregter Runde aus

Leitung: Cornelia Weseloh

Ort: Ev. Gemeindehaus Burgsteinfurt
Flintenstr. 9, 48565 Steinfurt

Termin: ab dem 05.08.2023

1x im Monat montags, 9.30 - 11.00 Uhr.

Die genauen Terminen können bei Cornelia Weseloh erfragt werden: cornelia.weseloh@ekvw.de.

Kosten entstehen nicht! Anmeldung nicht erforderlich.

Gott und die Welt – ein Angebot für Frauen

Woran orientieren wir uns in Leben, Denken und Handeln?
Wie lässt sich angesichts einer pluralen Gesellschaft und einer Vielzahl von Meinungen und Argumenten eine eigene Position gewinnen? Wo und wie lässt sich regional in politischen, ethischen, ökolog. Fragen aktiv etwas verändern?

Regelmäßig laden wir einen Gast ein, mit dem wir uns über das Thema austauschen.

Leitung: Cornelia Weseloh

Ort: Ev. Gemeindehaus Burgsteinfurt
Flintenstr. 9, 48565 Steinfurt

Termin: ab dem 11.08.2023

1x im Monat freitags, 14.30 - 16.00 Uhr.

Die genauen Termine können bei Cornelia Weseloh erfragt werden: cornelia.weseloh@ekvw.de.

Kosten entstehen nicht! Anmeldung nicht erforderlich.

Themen des Lebens

Ein Angebot für Frauen

Woran orientieren wir uns in Leben, Denken und Handeln? Wie lässt sich angesichts einer pluralen Gesellschaft und einer Vielzahl von Meinungen und Argumenten eine eigene Position gewinnen? Wo und wie lässt sich regional in politischen, ethischen, ökologischen Fragen aktiv etwas verändern?

Regelmäßig laden wir einen Gast ein, mit dem wir uns über das Thema austauschen.

Leitung: Cornelia Weseloh

Termin: ab dem 14.08.2023

1x im Monat montags, 14.30 - 16.00 Uhr.

Die genauen Termine können bei Cornelia Weseloh erfragt werden: cornelia.weseloh@ekvw.de.

Kosten entstehen nicht! Anmeldung nicht erforderlich.



Papenburg – mit Frauenblick! vom 12.-14.09.2023

Unsere Frauenreise nach Papenburg führt uns am 1. Tag zur Meyer-Werft, wo wir in einem geführten Rundgang zunächst Informationen über den Bau und die Transferierung der Kreuzfahrtschiffe in die Nordsee erhalten. Die Folgen für die Umwelt und Alternativen zu den Ozeanriesen werden uns in einem anschließenden gemeinsamen Austausch beschäftigen.

Eine Reisetappe führt uns weiter in das Schifffahrt-Museum Papenburg, ein Freilichtmuseum, das uns im Rahmen einer Führung die Bedeutung der Segelschifffahrt für die Geschichte Papenburgs erläutert.

Am 2. Tag unseres Besuchs in Papenburg nehmen wir an einer Führung in der von-Velen-Anlage teil, die insbesondere die Geschichte und Bedeutung des Torfstechens für die Anfänge der Gründung Papenburg im 17. Jh. erläutert. Wir diskutieren den Wandel der Berufe und Professionen sowie ihre Bedeutung für die Stadtentwicklung eines kleinen Dorfes zu einer bedeutenden Stadt der Schifffahrt.

Ein zentraler Programmpunkt unserer Reise wird am 2. Tag der Besuch der Kirchen Papenburgs sein, die sowohl ev.-reformierte, lutherische und katholische Traditionen folgen und heute eine aktive Ökumene praktizieren. Darüber werden wir miteinander ins Gespräch kommen.

Am 3. Tag werden wir uns im Rahmen einer kurzen, einfachen Wanderung mit den spezifischen Naturgegebenheiten Papeburgs, insbesondere dem Moor und der Pflanzen- und Tierwelt beschäftigen.

Die Kosten in Höhe von 218 € im Doppelzimmer pro Person und 273 € im Einzelzimmer pro Person beinhalten Programm, Fahrt mit dem Bus, Führungen, Eintritte und Unterkunft mit Frühstück, zzgl. Mittag- und Abendverpflegung.

Die Abfahrt ist am 12.09.2023 am Ev. Gemeindezentrum Borghorst-Horstmar, Ev. Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar, Fürstenstr. 9-11, 48565 Steinfurt.

Die Busreise endet am 14.09.2023 gegen 18 Uhr wieder am Ev. Gemeindezentrum Borghorst-Horstmar (Adresse s.o.).

Die genaue Uhrzeit wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

Die Leitung der Reise hat Dr. Andrea Stapel.

Wir freuen uns auf viele Interessentinnen!

Anmeldung bis 31.08.2023:

esther.brueenenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681.

DÜLMEN

Biblische Texte verstehen und diskutieren

Wer hat die Bibel geschrieben? Wann ist sie entstanden?
Was ist wichtig in der Bibel? Sind die Berichte wahr?

Dieser Kurs:

- vermittelt Grundwissen über bedeutende Inhalte und Themen der Bibel
- baut Barrieren dem schwer verständlichen Text gegenüber ab und eröffnet neue Zugänge

Der Kurs richtet sich an alle:

- die neue Erkenntnisse über die Bibel gewinnen wollen
- die lernen wollen, selbständig und kompetent mit der Bibel umzugehen

- TeilnehmerInnen und LeiterInnen von Bibelgruppen
- die biblisch interessiert sind

Die Texte werden mit Hilfe der historisch-kritischen Methode erschlossen.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Der Kurs hat einen einleitenden Charakter.

Leitung: Pfarrer Gerd Oevermann

Ort: Ev. Gemeindehaus Dülmen
Königswall 5, 48249 Dülmen

Termin: ab 14.08.2023

1x im Monat montags, 20.00 - 22.15 Uhr.

Die genauen Termine können bei Pfarrer Gerd Oevermann erfragt werden: gerd.oevermann@ekvw.de.

Kosten entstehen nicht! Anmeldung nicht erforderlich.

RHEDE

Montagstreff für Frauen

Wir nehmen Fragen der gegenwärtigen gesellschaftlichen Diskussion auf und diskutieren sie in ihrer Bedeutung für unser persönliches, kirchliches und politisches Handeln und Selbstverständnis.

Die Themen werden in der Regel von den Teilnehmerinnen selbst vorgeschlagen.

Leitung: Almuth Lage

Ort: Paul Gerhardt - Haus, Nordstr. 39, 46414 Rhede

Termin: ab 28.8.2023 1x im Monat montags um 20 Uhr.

Die genauen Termine können bei Almuth Lage erfragt werden: lageal@web.de.

Kosten entstehen nicht! Anmeldung nicht erforderlich.

August | Berge

Shalom in Stadt und Land - Klostertage im Stift Börstel

Im biblischen Wort „Shalom“ steckt eine Vielfalt von Bedeutungen. Es ist der Gruß, mit dem einem anderen Menschen Frieden gewünscht wird: Frieden an Leib und Seele, Frieden mit Anderen. Es geht aber auch um ein Wohlergehen im ganzheitlichen Sinn – ein Frieden, der Gerechtigkeit und Lebensfülle für Menschen und Natur in Einklang bringt, ein Leben in Würde für alle ermöglicht.

Annäherungen an dieses ganzheitliche Verständnis des Friedens werden in diesen Klostertagen ihren Raum haben. Methodisch werden sich Körperübungen, Einzelgespräch, Austausch in der Gruppe, meditatives Singen und Tanzen, biblische Impulse, Übungen aus dem Christlichen Yoga und Selbstreflexion abwechseln.

Körper und Seele werden gestärkt – eine spannende neue Erfahrung Kraft zu schöpfen und zu entspannen.



Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Termin: Mo, 21.08. bis Do, 24.08.2023

Ort: Stift Börstel, Börstel 3, 49626 Berge

Kosten: 280 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung,
zzgl. eigener Anreise

Anmeldung: Lisa Aufenberg

lisa.aufenberg@ekvw.de, Tel. 02551 144-33

2. Montag im Monat | Metelen

Reden über Gott und die Welt

Am 2. Montag im Monat sind Frauen zu offenen Gesprächen über ganz verschiedene Themen eingeladen: gesellschaftliche, politische, kirchliche, religiöse Fragen werden diskutiert.

Die Themen werden von den TeilnehmerInnen selbst festgelegt. ReferentInnen oder die TeilnehmerInnen gestalten den Abend mit Impulsen. Es ist viel Raum für Austausch und Reflexion.

Termine:

Mo, 14.08. 2023:

„Inner Wise“- Ein Konzept für ganzheitliches Leben

Mo, 11.09.2023:

Frauenleben im südlichen Afrika am Beispiel von Simbabwe

Mo, 16.10.2023 (!) (dritter Montag):

Selbstbestimmt leben – Selbstbestimmt sterben?

Impulse und Gespräche zur Debatte um die Sterbehilfe

Mo, 13.11.2023:

Alles hat seine Zeit! Veränderungen der Selbstwahrnehmung und Prioritäten im Laufe der eigenen Biografie

Mo, 11.12.2023:

Literatur und Poesie der Jahreszeiten am Beispiel ausgesuchter Texte zum Thema „Winter“

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Ort: Ev. Gemeindehaus Metelen
Heekerstr. 27, 48629 Metelen

Kosten: keine

Anmeldung: nicht erforderlich

Informationen: Pfarrerin Heike Bergmann
heike.bergmann@ekvw.de, Tel. 02553 9979797

August | Ochtrup

Sieh hin und werde gesehen! Ochtruper Aktionstage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen



Beratung und Prävention als Hilfe für Mädchen und Frauen gegen Gewalterfahrungen.

An diesem Nachmittag sind Frauen und Mädchen eingeladen, sich über frühe und niedrigschwellige Hilfen zu informieren, die gegen Gewalterfahrungen stark machen können.

Beratungsangebote, Konzepte und Erfahrungen mit Maßnahmen der Prävention werden vorgestellt u. diskutiert.

Vorträge und Information:

- Welche Möglichkeiten hat niedrigschwellige Beratung, um aus der Gewaltspirale auszusteigen: Frauenberatungsstelle DW Rheine
- Erfahrungen mit Wen-Do und anderen Formen der Selbstbehauptung: Wen-Do Trainerin Monika Scheitz

Leitung: Gleichstellungsbeauftragte Julie Nacke,
Pfarrerin Heike Bergmann

Termin: So, 27.08.2023, 14 - 18 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Ochtrup
Prof. Gärtner Str. 44, 48607 Ochtrup

Kosten: keine

Anmeldung nicht erforderlich, Kinderbetreuung vor Ort

1 mal im Monat | Ochtrup

Frauenleben – Frauenschicksale – Frauenkraft Filme am Freitag



Frauenleben steht im Mittelpunkt der Filme, die 1x im Monat, freitags um 20 Uhr, gezeigt und diskutiert werden. Es sind Frauengeschichten, die berühren, bewegen, inspirieren, mal tieftraurig, mal heiter. Gezeigt werden Filme, in denen Frauen um Gerechtigkeit kämpfen, ihren eigenen Lebensweg suchen, scheitern und doch nicht aufgeben.

**Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Frauen und Männer sind hierzu herzlich eingeladen!**

Genauere Angaben entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer Website.

Diese vier Filme werden gezeigt und nachbesprochen:

Fr, 22.09.2023: Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush;
Deutschland 2022

Fr, 27.10.2023: The hours, USA 2002

Fr, 24.11.2023: Anlässlich des „Orange day“ (25.11.)
Naomis Reise, Deutschland/Peru 2017

Fr, 22.12.2023: Der Glanz des Unsichtbaren,
Frankreich 2018

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Ort: Ev. Gemeindehaus Ochtrup (**jeweils 19.30 - 22 Uhr**)
Prof. Gärtner-Str. 44, 48607 Ochtrup

3. Sonntag im Monat | verschiedene Orte

Wanderungen für die Seele



Am 3. Sonntag im Monat möchte eine leichte, kurze Pilgertour Frauen an Leib und Seele stärken, um zu sich selbst zu kommen: Wonach verlangt unser Innerstes? Dieser Frage werden wir auf einem ca. 6 km langen, leichten Rundweg mit Gedanken zu variierenden Psalmen nachgehen. Kirchen und andere Orte auf der Strecke werden Orte des Verweilens sein. Spirituelle Lieder und Impulse, Schweigezeiten und Zeiten des Austausches miteinander begleiten unseren Weg. Nach einer Abschlussreflexion endet die Pilgertour bei Kaffee und Kuchen in einem nah gelegenen Café.

Die Anreise organisieren Sie privat. Auf Anfrage können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Der Treffpunkt ist jeweils um 13.30 Uhr am angegebenen Parkplatz. Die Pilgertour endet gegen 17 Uhr.

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann, Renate Duesmann

Kosten: keine

Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin:

Lisa Aufenberg

lisa.aufenberg@ekvw.de, Tel. 02551 144-33



**So, 20.08.2023, Psalm 42:
Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser...**

Rund um das Bagno in Burgsteinfurt

Treffpunkt: 13.30 Uhr

Parkplatz am Bagno, 48565 Steinfurt

**So, 15.10.2023, Psalm 104:
...die Erde ist voll deiner Güter...**

Rund um die Bruder Klaus Kapelle

Treffpunkt: 13.30 Uhr

Parkplatz Hotel Haus Teitekerl,
Lasbeck 43, 48329 Havixbeck

**So, 19.11.2023, Psalm 31:
Meine Zeit steht in deinen Händen**

Rund um das Kloster Bentlage

Treffpunkt: 13.30 Uhr

Parkplatz an der Saline, 48432 Rheine

September | Greven

Frauentag 2023

Ich sehe was, was du nicht siehst!



**Ein Frauenpilgertag zur Jahreslosung
durch die Emsauen nach Greven**

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ So lautet die Losung für das Jahr 2023 aus dem 1. Buch Mose 16 Vers 13. Sehen, hinsehen, gesehen werden, wegsehen.

Die Genesisgeschichte erzählt rund um diesen Vers von Menschen, die sich lieben und streiten, sich vertragen und von Eifersucht geplagt sind. Von Menschen in schwierigen familiären Verhältnissen, von Betrug, vom Scheitern und vom Neuanfang. Es sind Themen, wie wir sie alle kennen. Gott schreibt mit uns Geschichte(n) von Glauben und Zweifel, von Wünschen und Bedürfnissen.

Was bedeutet es, gesehen und angesehen zu werden? Von unterschiedlichen Startpunkten aus reflektieren die Teilnehmerinnen unterwegs ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse und was es heißt, gesehen und angesehen zu werden.

Impulse und Texte, der Austausch untereinander und eigene Gedanken begleiten den inneren wie äußeren Weg.

Am Zielort Greven werden die Einblicke und Erfahrungen nach einer leiblichen Stärkung miteinander geteilt. Was geschah auf den einzelnen Wegen? Was bewegte, berührte und was haben wir gesehen, im Außen und Innen?

Vier Routen stehen zur Wahl:

Route 1: Gott sieht dich:

Gottes Zusage und Versprechen – ca. 15 km

Startzeit: 9.30 Uhr, Pilgerbegleitung: Dr. Heike Plaß

Startort: Martin-Luther-Kirche

Neubrückenstraße 98, 48282 Emsdetten

Route 2: Gott sieht dich:

Ich bin da. – ca. 10 km

Startzeit: 12.00 Uhr, Pilgerbegleitung: Gudrun Janßen

Startort: Parkplatz „An den Ems-Auen Hembergen“

Up´m Mersk 1, 48282 Emsdetten

Route 3: Gott sieht dich:

Ohne Scham durch´s Leben gehen. – ca. 6 km

Startzeit: 13.30 Uhr

Pilgerbegleitung: Doris Ulmke und Heike Bergmann

Startort: Parkplatz Gasthof Wauligmann

Gittrup 6, 48157 Münster

Route 4: Gott sieht dich:

Ankommen und angenommen sein – ca. 1,5 km

Startzeit: 15.00 Uhr , Pilgerbegleitung: Heidi Schuh

Startort: Griechisches Restaurant Zeus

Saerbecker Straße 73, 48268 Greven

Es gibt Bahn- und Busverbindungen und zudem ist ein Shuttleservice zu den Ausgangspunkten vorgesehen.

Für alle, die nur ankommen möchten:

16 Uhr am Zielort: Katharina-von-Bora-Haus,

Kardinal-von-Galen-Straße 10, 48268 Greven

Termin: Sa, 09.09.2023

Zielort: Katharina-von-Bora-Haus

Kardinal-von-Galen-Straße 10, 48268 Greven

Kosten: 29 € für Pilgerbegleitung, Verpflegung und Shuttleservice zum Ausgangsort

Anmeldung bis 21.08.2023: Nicole Schulte
nicole.schulte@ekvw.de, Tel. 0251 51028530
(mit Angabe der Wunschroute)

September | Heidelberg

Heidelberg! – Mit Frauenblick reisen



Heidelberg inspirierte die DichterInnen und MalerInnen. Es liegt malerisch zwischen Schloss, Altstadt und Neckar – eine sehenswerte Stadt mit reicher Geschichte und Sehensuchtsorten. Mit Frauen-Blick reisen wir nach Heidelberg – im doppelten Wortsinn: wir entdecken das Wirken, Denken und Leben von Frauen in Heidelberg in Geschichte und Gegenwart und betrachten Kunst, Natur und Kultur Heidelbergs mit Frauenherz und -auge.

Samstag, 30.09.2023

- 13 Uhr: Ankommen, Organisatorisches
- 16 Uhr: Führung: Mit der „Bürgersfrau“ unterwegs im alten Heidelberg
- Abendessen
- 19 Uhr: geführter Rundgang: Literatur in Heidelberg am Beispiel von Hilde Domin

Die Dichterin Hilde Domin gehört zu den bekannten Literatinnen der Stadt. Bei dieser literarischen Führung erleben wir ihre bewegte Biografie und ihre Heidelberger Zeit anhand von Gedichten, Tagebüchern und Briefen.



Sonntag, 01.10.2023

- Frühstück
- 10 - 12.30 Uhr: Führung durch die Heiliggeist -Kirche unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Reformation in der Pfalz und der Rolle Lieselottes von der Pfalz und des Heidelberger Katechismus.
- Mittagsimbiss
- 14.30 - 16.30 Uhr: Geführter Rundgang durch das Kurpfälzische Museum

Mitten im Herzen der Heidelberger Altstadt bietet das Kurpfälzische Museum ein Kulturerlebnis voller Überraschungen und zeigt uns Schätze der Kunst, Geschichte und Archäologie. Ein Streifzug durch die Sammlung öffnet den Blick für einzigartige Perspektiven und spannt einen abwechslungsreichen Bogen von der Steinzeit bis in die Gegenwart.

- Pause
- 17 - 18.30 Uhr: Besuch der Peterskirche mit Information und Gespräch zu Hermann Maas und Elisabeth von Thadden und ihren Rollen im kirchlichen Widerstand in der NS-Zeit.
- Abendessen
- 20 - 21.30 Uhr Rundgespräch zum Tag



Montag, 02.10.23

- Frühstück
- 10 - 12.15 Uhr: Führung „Frauen in Heidelberg“

Seit wann dürfen Frauen wählen, studieren oder an der Universität lehren? Seit wann dürfen sie anziehen, was sie wollen? Diese Führung nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte der weiblichen Gleichstellung – unterwegs lernen Sie bekannte und weniger bekannte Frauen Heidelbergs kennen.

- Mittagsimbiss
- 15 - 17.15 Uhr:
Führung „Der berühmte Philosophenweg“

Einst wandelten hier Gelehrte in steifen Gehröcken und lockerten ihre Gedanken beim Spaziergang - heute lockt der Philosophenweg mit einmaligen Blicken auf die Stadt, den Fluss, die Alte Brücke, das Schloss und den fast 600m hohen Königstuhl. Bei einem Spaziergang hinauf zum Philosophenweg werden Sie mit einem herrlichen Ausblick belohnt. Der Weg führt auch zum Philosophengärtchen - auf dem sonnenverwöhnten Naturbalkon gedeiht eine Fülle exotischer Pflanzen.

- Abendessen
- 19 - 20.30 Uhr: Rundgespräch zum Tag



Dienstag, 03.10.2023

- Frühstück
- 11 - 12.30 Uhr: Besuch der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte mit Führung

Die Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg ist Sitz der gleichnamigen Stiftung und dient ihr zugleich als Ort für zahlreiche Veranstaltungen. Die Gedenkstätte erinnert an den 1871 dort geborenen ersten Reichspräsidenten der Weimarer Republik.

- Mittagsimbiss
- 14 - 15.30 Uhr: Reflexion der Reise
- Abfahrt: 16.13 Uhr
- Ankunft Münster Hbf.: 20.54 Uhr

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Termin: Sa, 30.09. bis Di, 03.10.2023

Kosten: 380 € (inkl. Bahnfahrt von Münster nach Heidelberg Hbf., 3x Übernachtung im EZ mit Frühstück, Eintritte und Führungen), zzgl. Verpflegung. Ermäßigung auf Antrag möglich.

Anmeldung bis 25.08.2023: Lisa Aufenberg
lisa.aufenberg@ekvw.de, Tel. 02551 144-33

November | Coesfeld

Frauen - Mahl

Von Kopf bis Fuß. Aspekte der Körperlichkeit



Zum zweiten Mal lädt die Frauenkonferenz im Gestaltungsraum der Kirchenkreise Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg zu einem Frauenmahl im Restaurant „Coesfelder Berg“ ein.

Das Thema des diesjährigen Frauen-Mahls lautet: Von Kopf bis Fuß. Aspekte der Körperlichkeit. In der Tradition der europäischen Geistesgeschichte und der Kirchen spielte der Körper eine untergeordnete, gegenüber Geist und Seele sogar abgewertete Rolle.

Heute befinden wir uns in Kirche und Gesellschaft in einem Prozess der Änderung des Blickwechsels auf die Bedeutung der Körperlichkeit. Die Impulse des Feminismus führten zu einer größeren Wertschätzung von ganzheitlichem Denken. Der Zusammenhang von Körper und Seele wird in der Medizin stärker berücksichtigt. Ein bewussteres Hinsehen auf die körperfreundlichen Traditionen der Bibel und der Kirchengeschichte findet auch in Teilen unserer Kirchen statt. Die Politik nimmt sich der Themenfelder der geschlechtlichen Vielfalt und Gendergerechtigkeit stärker an als früher.

An diesem Abend wollen wir versch. Aspekte der Körperlichkeit beleuchten, indem wir während des mehrgängigen vegetarischen Menüs drei „Tischrednerinnen“ mit individuellen Impulsen zum Thema „Körper“ zu Wort kommen lassen.

Die Theologin Maike Peyrer wird über ihre Erfahrungen mit dem „Christlichen Yoga“ berichten.

Eine Rednerin berichtet über ihr Leben mit einer körperlichen Einschränkung.

Dorothea Deppermann, Landtagsabgeordnete für Münster, Havixbeck und Nottuln, berichtet über die Wahrnehmung und Beurteilung von Politikerinnen in der Öffentlichkeit.

Während des Festmahls besteht im Gespräch an den Tischen die Gelegenheit zum unmittelbaren Austausch über das Gehörte. Musikalisch wird unsere Stimme und unserer Körper durch die Musikerin Heide Bertram in Schwung gebracht.

Leitung: Doris Ulmke

Termin: Fr, 10.11.2023, 18 - 22 Uhr

Ort: Restaurant Coesfelder Berg
Bergallee 51, 48653 Coesfeld

Kosten: 40 € für Speisen und Getränke

Anmeldung bis 03.11.2023: Lisa Aufenberg
lisa.aufenberg@ekvw.de, Tel. 02551 144-33

November | Ochtrup

November 2023: Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen



Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, auch Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen oder: englisch Orange Day genannt, ist ein am 25. November jährlich abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen und Mädchen.

Auch in Ochtrup wird es wieder einen Aktionstag geben, an dem sich das Netzwerk „Frauen in Ochtrup“ beteiligt. Schwerpunktmäßig wird das Projekt „Luisa ist hier“ vorgestellt. Luisa ist hier! ist ein Hilfsangebot für Frauen und Mädchen bei sexueller Belästigung. Die Kampagne wurde im Dezember 2016 vom Münsteraner Frauen-Notruf gestartet und ist mittlerweile in mehreren Bundesländern Deutschlands verbreitet. Außerdem werden weitere Aktionen zur Problematik der Gewalt gegen Frauen stattfinden.

Termin: Sa, 25.11.2023, 16 bis 20 Uhr

Leitung: Gleichstellungsbeauftragte Julie Nacke,
Pfarrerin Heike Bergmann

Ort: Bücherei St. Lamberti, Marktstraße 8, 48607 Ochtrup

Kosten: keine

Anmeldung: nicht erforderlich

Dezember | Ochtrup

Atemholen im Advent

„Und sie machten sich auf den Weg...“



Es gibt viele „Weggeschichten“ von Frauen und Männer im Rahmen der Weihnachtserzählungen in den Evangelien. Die Geschichten von Elisabeth und Maria, die der Weisen aus dem Morgenland und die der Flucht von Maria und Josef können Impulse für eigene, persönliche Wegerfahrungen sein. Sie rufen Erinnerungen wach und weiten den Blick für die Zukunft.

Kreative Annäherung an die Bibeltexte, aber auch genügend Zeit für Austausch, Musik und Stille füllen den Tag.

Termin: So, 17.12.2023, 10.00 Uhr - ca. 16.30 Uhr
(Beginn mit dem Gottesdienst 10.15 Uhr) !

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Ort: Ev. Gemeindehaus Ochtrup
Prof- Gärtner Str. 44, 48607 Ochtrup

Kosten: 15 € inkl. Verpflegung

Anmeldung bis 20.11.2023: Lisa Aufenberg
lisa.aufenberg@ekvw.de, Tel. 02551 144-33

September | Laer

DANKE!

Ein Wochenende für Väter und Kinder

Leben brauchen: Obst und Getreide, Kartoffeln und Gemüse, Nahrung für Leib und Seele. Doch was kann Mann guten Gewissens kaufen? Was ist für die körperliche Entwicklung unserer Kinder gut und richtig? Spielerisch nähern wir uns dem Thema, ohne drohendem Zeigefinder und Besserwissererei. Wir kochen mit den Kindern und lernen dabei die Lebensmittel aus Gottes guter Schöpfung kennen.

Einen guten Weg in eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder suchen wir alle. Dazu soll das ErnteDANK! Wochenende dienen.

Am Erntedankfest am Sonntag feiern wir dann den Gottesdienst in der Matthäus-Kirche, den wir in der Gruppe zusammen vorbereiten. Nach dem Gottesdienst laden wir die Gemeinde zu einem DANKE-Mahl ein, dass wir mit den Kindern vorbereitet haben.

Termin:

Fr, 29.09. bis So, 01.10.2023

(Fr. 15 Uhr - So. ca. 14 Uhr)

Väterabend: Do, 14.09., 19.30 Uhr, Matthäus-Kirche

Ort: Matthäus-Gemeindehaus, Am Bach 8, 48366 Laer

Kosten:

15 € pro Familie für Programm, Verpflegung und Zeltplatz hinter der Kirche. Wir kochen selbst. Bei schlechtem Wetter übernachten wir im Gemeindehaus. Zelte können zur Verfügung gestellt werden. Luftmatratze und Schlafsack bringt ihr mit.

Das Vater-Kind-Wochenende ist geeignet für Kinder von ca. 3 bis 12 Jahren.

Leitung:

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern

Anmeldung bis 20.09.2023: Dirk Heckmann

dirk.heckmann@ekvw.de, Tel. 01515 9901294

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Väter beschränkt.



Oktober | Mansfeld

Zeitreise – Familienbildungsurlaub auf Schloss Mansfeld

Ihr wollt das Mittelalter kennenlernen? Ihr seid neugierig auf die Reformationszeit und ihre Akteure? Ihr sucht Spaß und Abwechslung durch eine „Zeitreise“? Dann seid Ihr bei uns richtig!

In den Herbstferien 2023 lassen wir das Mittelalter und die Reformationszeit wieder lebendig werden. Am Heimatort Luthers, in Mansfeld, werden wir spielerisch in längst vergangene Zeiten eintauchen: Wovor hatte der Mensch im Mittelalter Angst? Was war die Initialzündung der Reformation? Wie haben die Kinder vor 500 Jahren gespielt? So wird spielerisch die uns fremde Welt lebendig.

Dazu wird es Ausflüge in die Umgebung und damit in die Geschichte von Mansfeld geben, z.B. nach Eisleben, an den Ort, wo Martin Luther geboren wurde und gestorben ist.

Wir leben fünf Tage im historischen Schloss, erleben durch die Zeitreise eines der größten Ereignisse der Geschichte mit und fragen, was dies alles für unser Leben heute bedeutet.

Die Workshops wollen wir gemeinsam mit interessierten Eltern planen. Daher laden wir im Vorfeld unserer Zeitreise zu mehreren Planungstreffen per zoom ein. Wir freuen uns, wenn auch Sie dann dabei sind!

Eine solche große Familienaktion kann nur gelingen, wenn alle ihre Ideen und Kompetenzen mit einbringen. Deshalb freuen wir uns, wenn viele Eltern sich an der Gestaltung der Workshops beteiligen.

Herzlichen Einladung auf Schloss Mansfeld, dem Menschen Martin Luther und seinen Gedanken nahe zu kommen!

**Termin:**

Mo, 09.10. bis Fr, 13.10.2023

(Mo. 15 Uhr - Fr. 11 Uhr)

Ort:

Schloß Mansfeld, Schloß Mansfeld 1, 06343 Mansfeld

Kosten:

Erwachsene 130 € / Kinder 70 €

(ab dem 3. Kind frei) für Programm, Verpflegung
und Unterkunft im Schloss Mansfeld.

Die Anreise findet entweder im eigenen PKW statt,
oder eine Gruppenanreise im Zug wird organisiert.
Dann entstehen zusätzliche Kosten.

Leitung: Dirk Heckmann

Pfarrer für Bildung und Pilgern

Anmeldung bis 30.09.2023: Dirk Heckmann

dirk.heckmann@ekvw.de, Tel. 01515 9901294

Sonderflyer: www.erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de

November | Dülmen

**Leb wohl! Und grüß Gott.
Gut begleitet durch schwere Zeiten.
Ein Trauerseminar für Familien.**

Tod tut weh. Es ist traurig, wenn jemand aus der Familie oder von den Freundinnen und Freunden stirbt. Aber wie können wir das mit unseren Kindern besprechen? Wie können Kinder das verstehen, was schon für Erwachsene schwer zu verstehen, schwer auszuhalten ist.

Hilfreich für die Trauer sind Bilder und Geschichten. Wir schauen uns Kinderbücher an und werden selbst kreativ. Hilfreich ist auch die Botschaft der Bibel. Wir finden in den Psalmen Bilder für unsere eigene Trauer. Im Neuen Testament entdecken wir hoffnungsvolle Gedanken zur Auferstehung aus unserer Trauer.

Das Haus am See bei Dülmen bietet uns einen guten Ort, um miteinander über das Leben und seine Herausforderungen ins Gespräch zu kommen. Das Trauerseminar ist für Familien mit Kindern ab 3-4 Jahren geeignet.

Termin:

Fr, 24.11. bis So, 26.11.2023

(Fr. 15 Uhr - So. ca. 14 Uhr)

Ort: Haus am See

Zum Dülmener See 50, 48249 Dülmen

Kosten: 80 € Erwachsene

40 € Kinder, ab dem 3. Kind frei.

für Programm, Verpflegung und Unterkunft.

Leitung:

Helga Henz-Gieselmann, Pfarrerin für Seelsorge i.R.

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern

Anmeldung bis 15.11.2023: Dirk Heckmann

dirk.heckmann@ekvw.de, Tel. 01515 9901294



Dezember | Nottuln

home for Christkind

Weihnatskrippenbauen für Väter und Kinder

Weihnatssschmuck sorgt jedes Jahr für vor-weihnatsliche Stimmung. Besonders schön ist es dabei, wenn er selbst hergestellt ist. Wir wollen gemeinsam mit Vätern und Kindern Weihnachtskrippen aus Naturmaterialien bauen, die wir im nahen Wald finden. Dabei soll auch die Weihnatsgeschichte nicht zu kurz kommen, denn wir müssen ja wissen, was wir bauen wollen. An den Figuren der Weihnachtskrippe kann die Geschichte der Geburt schön erzählt werden.

Die selbst gebastelten Weihnachtskrippen können dann das Weihnachtsfest in den Familien verschönern.

Damit die Vater-Kind-Aktion ein Erfolg wird, treffen wir uns zu einem Väterabend am Donnerstag, den 23. November um 19.30 Uhr.

Der Väterabend findet als zoom-Konferenz online statt.

Freuen Sie sich auf ein erlebnisreiches und kreatives Vater-Kind-Wochenende.

Termin:

Fr, 08.12. bis So, 10.12.2023

(Fr. 16.30 Uhr - So. 14 Uhr)

Väterabend: Do, 23.11., 19.30 Uhr, ONLINE per Zoom

Ort: Alte Landschule, Baumberg 89, 48301 Nottuln

Kosten: Väter 60 €, Kinder 30 €, ab dem 3. Kind frei!

Leitung: Dirk Heckmann

Pfarrer für Bildung und Pilgern

Anmeldung: Dirk Heckmann

dirk.heckmann@ekvw.de, Tel. 01515 9901294



Ausblick 2024 | Steinfurt

20. Vater-Kind-Festival

Zeitreise: BIBEL

Das 20ste Vater-Kind-Festival wollen wir feiern! Dabei begeben wir uns spielerisch und mit Kreativität auf eine Zeitreise in die fremde Welt der Bibel. Das heißt, jedes Dorf bekommt ein Motto: Eine biblische Geschichte, die gestaltet wird mit Holz, Leinwand und Farbe. Hier können Väter und Kinder ihrer Kreativität und ihrem handwerklichen Können freien Lauf lassen. Dazu bekommt ihr Infos und Texte sowie Bilder als Anregung. Ganz so, wie wir schon 2012 eine kreative Reise rund um die Welt gemacht haben (siehe Foto).

Spielerisch werden wir uns den fremden Zeiten und Welten annähern. Aber auch Musik und Lagerfeuer, Begegnung und Grillen, Gute-Nacht-Geschichten am Lagerfeuer und Suppe aus der Gulaschkanone sind mit dabei.

Das jährliche Vater-Kind-Festival ist ein Zeltlager für ca. 500 Väter und Kinder. Und damit alles gut und übersichtlich abläuft, werden Väter und Kinder in Dörfer eingeteilt. Auch bekommt jeder Vater einen Job, sei es Spiele anleiten, sich um das Essen kümmern oder die Gute-Nacht-Geschichte vorlesen. Denn so gelingt eine Zeitreise in die fremde und exotische Zeit der Bibel.



Termin: Himmelfahrt 2024

Do, 09.05. bis So, 12.05.2024

(Do. 12 Uhr - So. 12 Uhr)

Ort: NaturCamping Köninck, Veltrup 10, 48565 Steinfurt

Kosten: Väter 85 €, Kinder 40 €, ab dem 3. Kind frei, für Programm, Material, Verpflegung und Zeltplatz.

Das ist knapp kalkuliert. Die Teilnahme am Vater-Kind-Festival soll aber nicht an den finanziellen Möglichkeiten der Familien scheitern. Gerne nehmen wir darüber hinaus Spenden für die Arbeit mit Familien entgegen.

Denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

Paulus im 2. Korintherbrief 9,7

Leitung: Dirk Heckmann
Pfarrer für Bildung und Pilgern

Anmeldung: Dirk Heckmann
dirk.heckmann@ekvw.de, Tel. 01515 9901294

Väterarbeit in Kitas und Familienzentren

Die Ergebnisse entwicklungspsychologischer Untersuchungen zeigen, dass für die Entwicklung von Kindern der Kontakt zu beiden Eltern wichtig ist. Väter verbringen allerdings deutlich weniger Zeit mit den Kindern als die Mütter. Deshalb ist aktive Väterarbeit auch ein Beitrag zur guten Entwicklung unserer Kinder.

Um den Kontakt zwischen Vätern und Kindern zu fördern, haben wir ein Konzept niederschwelliger und erlebnispädagogisch orientierter Vater-Kind-Angebote entwickelt, die auf folgenden Grundgedanken basieren:

- das Vater-Kind-Projekt wird in Kooperation mit dem Kindergarten durchgeführt
- Väter sind an der Vorbereitung beteiligt
- das Vater-Kind-Projekt wird in den Räumen des Kindergartens durchgeführt
- das Projekt fördert den Kontakt zwischen Vater und Kind über ein gemeinsames Thema oder eine gemeinsame Aktion
- die Väterarbeit versteht sich als eine Männergruppe auf Zeit

Die Vater-Kind-Projekte sind ein bis anderthalb tägig. Durch sie werden die Väter mit dem Kindergarten vertraut.

Themen von Vater-Kind-Aktionen

Für Vater-Kind-Aktionen in Kindertageseinrichtungen bieten sich vor allem Themen aus vier Schwerpunkten an: Erlebnispädagogik, Religionspädagogik, Naturpädagogik, Werken und Kreativität.

Die jeweiligen Themenschwerpunkte werden mit den Kindergärten abgesprochen und mit Schwerpunktthemen der Kita abgestimmt.



Wenn sie Interesse an einer Kooperation haben, setzen Sie sich bitte mit Dirk Heckmann in Verbindung. Die Vater-Kind-Aktionen werden über Kooperationsmittel der Familienbildung finanziert.

Kontakt und Information:

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern
dirk.heckmann@ekvw.de, Tel. 01515 9901294

August | Warendorf

Oasentage: ICH BIN im Herz des Lebens – Tage im Herzensgebet mit Stephan Hachtmann

Am Anfang der Bibel erscheint der Name Gottes im Bild des brennenden und nicht verbrennenden Dornenbusch als das ewige ICH BIN. In der Offenbarung des Johannes zeigt sich das ICH BIN in seiner christologischen Dimension erneut und nimmt unser ganzes Menschsein mit hinein in diese allumarmende Verheißung: „ICH BIN das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben, von der Quelle lebendigen Wassers. Umsonst!“

Was hat es mit diesem ICH BIN auf sich, dass auch in anderen Traditionen eine so zentrale Bedeutung hat? Wie kann dieser Gottesname mit seiner schöpferischen Kraft das Interesse an einer spirituellen Lebenskunst wecken?

Zentrale Kurselemente sind: Selbstreflexion, stille Meditation, spirituelle Gesänge, geistliche Impulse, heilsame Rituale, sowie Körper- und Atemwahrnehmungsübungen, Einzelgespräche und Austausch in der Gruppe.



Leitung: Stephan Hachtmann,
Kontemplationslehrer Via Cordis®,
Autor, Musiker, Seminar- und
Vortragstätigkeit zu Herzensgebet,
Integraler Spiritualität, Spiritualität
und Abhängigkeitserfahrungen,
Hamburg.

Termin: Fr, 25.08., 17 Uhr - So, 27.08.2023, 14.30 Uhr

Ort: Kloster Vinnenberg, Beverstrang 40, Warendorf-Milte

Kosten: 205 € (EZ, Bad auf dem Flur), 250 € (EZ, eigenes Bad), Ermäßigung auf Antrag möglich.

Anmeldung bis 31.07.23: Pfrin. Dagmar Spelsberg-Sühling
st-spiritualitaet@ekvw.de, Tel. 0160 95832791

September | Laer und Billerbeck

Lesung: Anna Platsch – Gott im Hotel

Eine Frau reist durch die Welt, es ist ein Geschenk, sie auf ihren Reisen zu begleiten, mit ihr zusammen heilige innere und äußere Orte aufzusuchen. Sie reist nach Sri Lanke, Jerusalem und zu den antiken Stätten Griechenlands – immer einem inneren Faden folgend. Sie lernt Menschen in der türkischen Stadt Antakay kennen und das spanische Avila. Sie reist zu Orten besonderer Kraft, trifft Menschen, die Grenzen überschritten haben.

Wir begegnen mit ihr Mystikerinnen und Mystikern, unterschiedlichen Wegen zum Frieden – dem inneren und dem äußeren – und kommen in Berührung mit alter Weisheit für eine neue Weltwahrnehmung. Von der Vision der Autorin können wir mystisches Erleben als Wandlungskraft in unserer modernen Zeit lernen.

Referentin: Anna Platsch – Sie ist seit mehr als 30 Jahren schriftstellerisch tätig, ist Reisende, Geschichtenerzählerin und leitet Schreibretreats. Starke Spuren in ihrem Leben hinterließ die Begegnung mit zwei Sufi-Lehrern, aus der die Autorin ihr Engagement für eine verantwortungsvolle Spiritualität als eine Antwort auf die gegenwärtigen globalen Fragen entwickelt hat.



Termin Laer: Sa, 02.09.2023, 19 Uhr

Ev. Gemeindezentrum, Am Bach 8, 48366 Laer

Termin Billerbeck: So, 03.09.2023, 11.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum, Ludgeristr. 39, 48727 Billerbeck
(nach dem Gottesdienst)

Kosten: 10 €

Anmeldung: Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling
st-spiritualitaet@ekvw.de, Tel. 0160 95832791

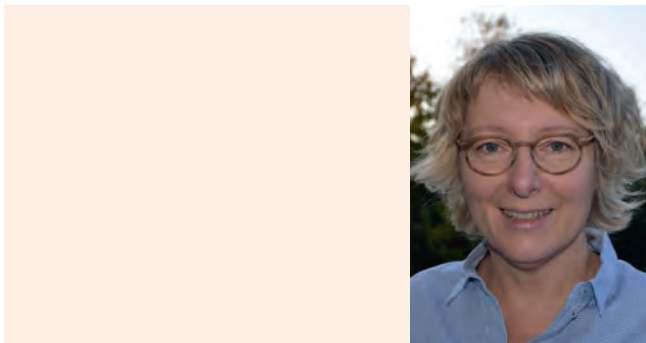
September | Laer

Kontemplatives Handauflegen nach der Open Hands-Schule – Einführender Kompaktkurs



Kontemplatives Handauflegen ist eine achtsame Zuwendung zum Körper, die sich im Gebet gründet. Grundlage ist das Konzept der von Anne Hoefler gegründeten Open Hands Schule.

Wechselnde Methoden führen in die Kunst des Handauflegens ein und festigen seine praktische Anwendung: Vortrag mit Aussprache, Unterrichtsgespräche, Arbeit in Gruppen, Körperübungen, Meditation. Der Kurs befähigt die Teilnehmenden, das Handauflegen in ihrem Tätigkeitsfeld anzuwenden. Sie sind anschließend in der Lage, kompetent auf unterschiedliche Situationen einzugehen und so das Handauflegen zum Wohl anderer Menschen zu praktizieren.



Referentin: Lydia Debusmann, Lehrerin der Open-Hands-Schule und Dagmar Spelsberg-Sühling, Kontemplationslehrerin Via Cordis®

Termin: Fr, 22.09. - Sa, 23.09.2023
(Fr. 18-21 Uhr u. Sa. 9.30-17 Uhr)

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Am Bach 8, 48366 Laer

Kosten: 98 € (inkl. Verpflegung), zzgl. Übernachtung.
Eine Unterkunft kann auf Anfrage vermittelt werden.

Anmeldung: Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling
st-spiritualitaet@ekvw.de, Tel. 0160 95832791

Oktober | Rheine

Einkehrwochenende mit Giannina Wedde: „Mir geschehe nach Deinem Wort“ – Maria als Wegweiserin zu tiefer, zeitgemäßer Spiritualität



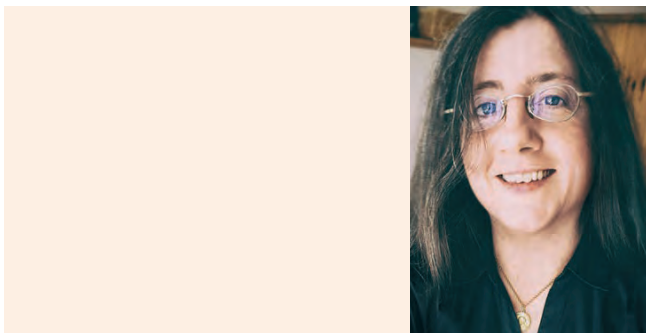
Maria hat in der christlichen Heilsgeschichte einen besonderen Platz. Wir begegnen ihr in vielen starken, faszinierenden Wortbildern und Bildnissen: etwa als Gottesgebäerin, Seelenretterin, Schmerzensmutter, als Jungfrau, Himmelskönigin, Milchspenderin, als Sitz der Weisheit, Wegführerin, schwarze Madonna, Ährenkleidmadonna, als Meerstern, Rosa Mystica oder Knotenlöserin.

In orthodoxer Spiritualität ist die Liebe zur „Theotokos“ (Gottesgebäerin) tief verankert.

Auch in der Glaubenspraxis vieler Katholiken hat Maria eine große Bedeutung. Marienwallfahrtsorte sind auch heute Anziehungspunkt für Millionen Pilger, Sinn- und Heilungssuchende.

Zugleich wirkt marianische Frömmigkeit auf viele Menschen befremdlich unzeitgemäß.

Welche Aspekte marianischer Spiritualität können heute bedeutsam sein? Worin besteht die besondere Rolle Mariens als Wegweiserin zu spiritueller Entwicklung in unserer Zeit?



Wir tauchen ein in die Bilderwelten, in denen uns Maria begegnet. Und wir reisen mit dem Gebet Mariens, dem „Magnificat“ in Erfahrungsräume tiefer, zeitgemäßer Spiritualität.

Impulsvorträge, gemeinsames Beten & Singen, Reflexion und Austausch sind Kernelemente des Wochenendes.

Referentin: Giannina Wedde, Theologin, Autorin,
Seminarleiterin (www.klanggebet.de)

Termin: Fr, 13.10. - So, 15.10.2023

(Fr. 17 Uhr - So. 14.30 Uhr)

Ort: Gertrudenstift Rheine
Salinenstr. 99, 48432 Rheine-Bentlage

Kosten: 225 € (inkl. Unterkunft und Verpflegung),
Ermäßigung auf Antrag möglich.

Anmeldung bis 25.09.23:

Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling
st-spiritualitaet@ekvw.de, Tel. 0160 95832791

Oktober | ONLINE!

Vortragsreihe zu mystisch-christlicher Spiritualität in der Postmoderne (integrales Christentum) mit MARION KÜSTENMACHER



Mo, 16.10.2023, 19.00 - 21.15 Uhr

1. Gott 9.0 – Naturspiritualität und Bewusstsein, Vortrag und Gespräch

Die ganze Welt ist nur ein Nest, doch jedes Nest kann Welt dir werden (Paul von Heyse).

Wir Menschen sind ein Stück Natur, das gelernt hat, über sich selbst nachzudenken und hinauszuwachsen. Entsprechend hat die Menschheit die Natur umgestaltet und sich untertan gemacht. Die Natur als unser aller Ursprung und Lebensraum verlangt heute aber ein neues Verstehen des „großen Nest des Seins“, wie es der Bewusstseinsphilosoph Ken Wilber nennt. Alles Lebendige existiert in wechselseitiger Abhängigkeit und entfaltet dabei seine Potentiale.

In diesem bilderreichen Vortrag blicken wir mit den Augen der Wissenschaftler wie der Mystiker auf die Entfaltungsprozesse einer Naturspiritualität für heute.

Mo, 23.10.2023, 19.00 - 21.15 Uhr

2. Gott 9.0 – Vom Wandel unserer Gottesbilder

Wachst in der Erkenntnis Gottes! (Kol 1,10)

Der christliche Glaube wird oft für etwas Unveränderliches gehalten. Aber schon die Bibel enthält mehrere religiöse Entwicklungsebenen, die aufeinander aufbauen und zu immer größerer Liebe und Bewusstheit streben. Auch im Leben jedes Einzelnen kann man diese spirituelle Weiterentwicklung erkennen. Wir lernen, Gott, die Welt und uns selbst mit immer neuen Augen zu sehen. Der Vortrag stellt mit vielen Bildern ein einprägsames Modell vor, mit dem sich der sinnvolle Wandel der Gottesbilder besser verstehen lässt. Sie können Ihre eigene spirituelle Entwicklung nachvollziehen und Ihr Bewusstsein neu auf Gott und das Unendliche hin ausrichten.

Neben inhaltlichen Impulsen gibt es die Möglichkeit zu Austausch und Fragen.

Referentin:

Marion Küstenmacher studierte Theologie und Germanistik und arbeitete lange als Lektorin beim Claudius-Verlag mit den Schwerpunkten Psychologie und Spiritualität. Seit 1993 arbeitet sie als freie Autorin, Seminarleiterin zur spirituellen Persönlichkeitsentwicklung; ihr aktueller Schwerpunkt liegt auf den Themen integrale Philosophie („Gott 9.0“), postmoderne Spiritualität und Mystik.

ONLINE!-Veranstaltung per Zoom Kosten: 7 € je Tag

Anmeldung

für beide Tage oder einen Tag bis zum 12.10.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

esther.brueenberg@ekvw.de, Tel. 0175 2180681

November | Billerbeck

Aufbaukurs Meditationsbegleitung Modul II, Teil 1



Modul II, Teil 1: Spiritualität in der Biographie als Kraftquelle für den eigenen Herzensweg – Wachsen und Reifen in Freiheit: Spirituelles Wachstum im eigenen Erleben

Dieser Kurs ist Teil des laufenden Zertifikatskurses „Gemeinsam unterwegs – Spirituelle Wegbegleitung auf der Grundlage des Herzensgebets (Via Cordis®) und der integralen Spiritualität“, kann aber auch einzeln gebucht werden.

Im Modul II, Teil 1 geht es um spirituell orientierte Biographiearbeit im eigenen Erleben. Die Teilnehmenden setzen sich mit der eigenen Biographie im Horizont der Heilsgeschichte Gottes für den Menschen auseinander und fragen kritisch, welche Faktoren die spirituelle Entwicklung fördern oder behindern. Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit Persönlichkeitsmodellen auseinander und diskutieren, inwiefern spirituell orientierte Biographiearbeit zur Bewältigung persönlicher Krisen und Fragen beitragen kann.

Inhalte:

- Spirituelles Lebenspanorama: Eigenarbeit, Reflektion in der Gruppe
- Werteentwicklung: Welche Werte waren wann wichtig? Eigenarbeit, Reflektion in der Gruppe
- Persönlichkeitsmodelle kennenlernen und exemplarisch damit arbeiten
- Einstieg in die Quadranten nach Ken Wilber/ Marion Küstenmacher: Meine Spiritualität in mir. Wie wirke ich nach außen? Wie wirkt meine Spiritualität nach außen? In welchem Raum bin ich – sind wir – und in welchem System? Eigenarbeit und Reflektion in der Gruppe

Termin: Fr, 03.11. - So, 05.11.2023

(Fr. 17 Uhr - So. 14.30 Uhr)

Leitung: Dagmar Spelsberg-Sühling, Fachbereich Spiritualität und Geistliche Begleitung, und Dr. Esther Sühling, Ärztin für Psychotherapie, Laer

Ort: Haus Ludgerirast

Kloster Gerleve. Gerleve 1, Billerbeck

Kosten: 220 € mit Übernachtung im EZ und Vollverpflegung, zzgl. eigener Anreise

Anmeldung: Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling
st-spiritualitaet@ekvw.de, Tel. 0160 95832791

November | ONLINE!

Sebastian Painadath: Vortrag mit Austausch – Die Kraft der Kontemplation

Beten geschieht mental in einer Ich-Du-Beziehung. Durch Meditation sinkt das Bewusstsein vom Mentalen zum Intuitiven. In der Kontemplation werden wir begnadet, die göttliche Gegenwart geistvoll als Schwingung wahrzunehmen.



Der Referent führt in diese drei Schritte ein und erläutert, wie eine kontemplative Wahrnehmung des Göttlichen dem Menschsein im Alltag eine geistige Qualität verleihen kann.

Herzliche Einladung zu Inspiration und Dialog!

Referent: Sebastian Painadath SJ, indischer Jesuit, Leiter eines christlichen Ashrams in Kalady, Südindien, Vordenker des interreligiösen Dialogs und der gegenseitigen Wertschätzung der Religionen

Termin: Di, 07.11.2023, 19.00 - 21.15 Uhr
ONLINE!-Veranstaltung per Zoom

Kosten: 7 €

Anmeldung bis 04.11.23:

Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling
st-spiritualitaet@ekvw.de, Tel. 0160 95832791

November | Laer

Auf dem Herzensweg mit Yoga, Meditation und Klang – verwurzelt im Wort

Dieses Wochenende führt in die Bedeutung und Praxis des Herzenswegs sein. Unsere Leitfrage wird sein zu bedenken, worin unser Leben und unsere Identität verwurzelt sind. Ob und wie wir uns in Gott verwurzeln können, bedenken wir miteinander, tauschen Erfahrungen aus und finden unseren je eigenen Weg der Meditation des Herzensgebetes.



Wir erlernen und wenden neue Meditationsübungen an, die auf dem Herzensweg stärken und üben Yogahaltungen ein, die Verwurzelung erfahren lassen, stärken, dehnen und aufrichten. Der Kurs vermittelt Körperwissen von Yoga und biblisches Wissen und führt in das christliche Herzensgebetein. Die Übungen können alle TeilnehmerInnen ausführen und entsprechend ihrer Befindlichkeit anpassen. An diesem Wochenende werden Übungen angewandt und eingeübt, die die Resilienz von Körper und Seele für die Anforderungen des Alltags stärken.

Termin: Fr, 24.11 - So, 26.11.2023 (Fr. 17.30 - So. 13.30 Uhr)

Leitung: Petra Mundt, Entspannungspädagogin, Yogalehrerin und Dagmar Spelsberg-Sühling, Kontemplationslehrerin Via Cordis®

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Am Bach 9, 48366 Laer

Kosten: 99 € (inkl. Programm, Teilverpflegung), zzgl. Unterbringung (kann auf Anfrage vermittelt werden).

Anmeldung: Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling
st-spiritualitaet@ekvw.de, Tel. 0160 95832791

Leitbild

Unser Engagement

Die Erwachsenenbildung ist eine tragende Säule des christlichen Selbstverständnisses, wie das Christentum von allem Anfang an eine Religion ist, die auf Bildung setzt. Die ethische Ausrichtung eines christlichen Lebens ist nicht anders vorstellbar als durch Auseinandersetzung und Formung, Erkenntnis und Weisheit. Das Christentum lebte von allem Anfang an von der Weitergabe des Glaubens durch Lehren und Lernen. Schließlich ist die Reformation doch im Kern als Bildungsereignis zu begreifen! Glaube und Bildung sind in ihrer Verwiesenheit aufeinander ein angefochtenes und doch unverzichtbares Paar!

Bildung befähigt zu verantworteter Freiheit, Position zu beziehen und in den Dialog einzutreten, zu Unterscheidungs- und Entscheidungskompetenz und ermöglicht Autonomie, Selbstvergewisserung und Handlungskompetenz zur Gestaltung des Menschseins in dieser Welt!

Unsere Ziele

- Für die gesellschaftlichen Fragen der Gegenwart zu sensibilisieren
- In ethischen Fragen handlungsfähig zu machen
- Sich in politischen Debatten als Christ zu positionieren
- Die Bewahrung der Schöpfung unter den Herausforderungen der Gegenwart zur eigenen Aufgabe zu machen
- Für anthropologische und ethische Fragen am Anfang und am Ende des Lebens zu sensibilisieren und Handlungsoptionen zu reflektieren
- Das Bewusstsein für eine gerechte Verteilung der Ressourcen zu schärfen, den großen Schatz der Begegnung mit anderen Religionen zu heben
- Extremismus entschieden entgegenzutreten
- Religiöse Bildung stark zu machen

Fühlen Sie sich herzlich willkommen und eingeladen zu einem breiten Bildungsangebot mit bewährten und neuen Veranstaltungen für Erwachsene und Familien, für kirchlich Interessierte sowie für Suchende und Fragende, für Christinnen und Christen und Menschen anderen Glaubens.

Treten Sie ein und öffnen Sie die Türen: Sie werden Entdeckungen machen, Neuland betreten und so die Zukunft mitgestalten.

Herzliche Einladung!

Gott ist Schöpfer-Kraft, aus der alles entsteht und erwächst.

Gott ist Mensch geworden in Jesus. Er begegnet uns und zeigt uns, wie Mensch-Sein geht.

Gott ist Heilige Geist-Kraft, die begeistert und befreit.

Der Mensch ist dazu berufen Gottes Ebenbild zu sein. (Gen 1,28)

Wir ermutigen zu verantwortungsvollem Handeln an Mensch, Gesellschaft, Umwelt und Natur.

Wir entwickeln Ideen für gelingendes Leben.

Wir inspirieren zu einem befreiten Miteinander.

Wir wollen Gottes befreiende Botschaft in der Welt vermitteln. In gesellschaftlichen Themen (z.B. Migration, Klimagerechtigkeit, Sozialethik) zeigen wir Farbe. Informiert und aufklärend handeln wir in der Welt.

Wir vermitteln die Erfahrung, dass jeder Mensch wertvoll ist. Wertschätzung unabh. von Glauben, Herkunft, Geschlecht oder sexueller Orientierung ist unsere unaufgebbare Basis. Zum persönlichen Aufbruch ermutigen wir. Unser Ziel ist ganzheitliches Wachstum und Sprachfähigkeit im Glauben.

Wir begeistern für ein befreites Miteinander und schaffen Räume für gegenseitige Resonanz und konstruktiven Umgang mit Konflikten. Dadurch kann tiefe Gemeinschaft möglich werden.

Anmeldung

Die Anmeldemodalitäten finden Sie direkt bei den jeweiligen Veranstaltungen. Idealerweise bitten wir um Anmeldung per Mail. Gerne können Sie sich aber auch telefonisch zu unseren Veranstaltungen anmelden. Gebühren sind – sofern nicht anders angegebenen – grundsätzlich vor Kursbeginn zu überweisen. Bei Gebühren über 50 € ist eine Ratenzahlung möglich.

Konto: Ev. Erwachsenenbildung Steinfurt-Coesfeld-Borken

IBAN: DE 44 4036 1906 5220 2181 01

Verwendungszweck: Stichwort, Name des Teilnehmenden

Auf Antrag ist auf alle Veranstaltungen eine Preisermäßigung möglich. Wenden Sie sich ermutigt an Heike Bergmann oder Esther Brünenberg-Bußwolder (Kontaktdaten siehe S.2)

Beachten Sie bitte auch unsere AGBs.

Das Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken ist Regionalstelle des Ev. Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V., einer vom Land NRW anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz, sowie des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen-Lippe e. V.

§ 1 Geltungsbereich

Auskünfte und Beratungen über unsere Veranstaltungen und Leistungen sowie deren Buchung werden auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbracht.

§ 2 Leistungen

1. Das Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken veranstaltet Angebote der Erwachsen- und Familienbildung, Fort- und Weiterbildung in digitaler Form und in Präsenz.
2. Die Leistungen der Veranstaltungen sind im jeweiligen Veranstaltungsprogramm veröffentlicht.
3. Das Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken verpflichtet sich nur zur Durchführung der gebuchten Veranstaltung entsprechend dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm. Eine weitergehende Verpflichtung, wie zum Beispiel die Erzielung eines konkreten Lern- bzw. Prüfungserfolges, besteht nicht.

§ 3 Teilnahmebedingungen

1. Die Veranstaltungen des Referats für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken sind für alle Menschen offen.
2. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen kann jedoch die Erfüllung veranstaltungsspezifischer Teilnahmevoraussetzungen, wie z.B. besondere Qualifikationen, spezifische Zielgruppenzugehörigkeit,

Geschlecht etc. voraussetzen, sofern dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist. Diese besonderen Teilnahmevoraussetzungen sind im jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt. Erfüllen die Teilnehmenden diese Voraussetzungen nicht, können sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

3. Die Teilnehmenden verpflichten sich, sich in die für die Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz notwendigen Anwesenheitslisten der Veranstaltung mit allen geforderten Angaben richtig und vollständig einzutragen.

§ 4 Preise

Die Preise der jeweiligen Veranstaltungen sind in dem Jahresprogramm, in den Einzelausschreibungen (Flyer) und auf der Homepage des Referats für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken angegeben.

§ 5 Anmeldung

1. Eine Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung, wenn sie schriftlich oder online mit allen Daten vorliegt. Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche, verbindliche Anmeldebestätigung.
2. Sollte eine Veranstaltung im Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung. Im Falle des Freiwerdens eines Teilnahmeplatzes werden die Teilnehmer darüber benachrichtigt und diese können sich für die Veranstaltung innerhalb einer gesetzten Frist erneut anmelden.

§ 6 Zahlung

1. Der Preis der jeweiligen Veranstaltung ist nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Referats für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken zu überweisen.
2. Für einzelne Veranstaltungen (z.B. Onlineveranstaltungen) gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.
3. Ermäßigung: In besonderen Lebenssituationen (Arbeitslosigkeit, Allein-Erziehende usw.) sind Preisnachlässe auf Antrag möglich. Bitte sprechen Sie uns an!
4. Zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung gegenüber dem Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken sind die Teilnehmenden nur berechtigt, wenn ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von dem Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, wenn ihr Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis herrührt.

§ 7 Rücktritt des Ev. EBW

Das Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden ist oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich machen (z.B. eine kurzfristige Erkrankung des Dozenten). In diesem Fall werden bereits gezahlte Veranstaltungsentgelte vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

§ 8 Rücktritt des Teilnehmenden

1. Die Teilnehmenden sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung von dem Vertrag zurückzutreten. Es sei denn, im Veranstaltungsprogramm sind andere Stornobedingungen veröffentlicht, z.B. bei Studienreisen, mehrtägigen Veranstaltungen oder Langzeitfort- und Weiterbildungen. Bei online-Veranstaltungen sind die Teilnehmenden berechtigt, bis 5 Tage vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurückzutreten.
2. Der Rücktritt hat schriftlich (per mail oder postalisch) beim Veranstalter zu erfolgen.
3. Wird der Rücktritt erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung (bzw. 5 Tage vor Beginn bei Online-Veranstaltungen) erklärt, haben die Teilnehmenden den vollen Veranstaltungspreis zu entrichten. Kann der freie Teilnahmeplatz jedoch durch eine Teilnehmerin/einen Teilnehmer von der Warteliste besetzt werden, ist die Teilnahmegebühr nicht zu entrichten.
4. Soweit die Teilnehmenden ohne vorherige Rücktrittserklärung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, steht ihnen kein Anspruch auf Erstattung des bereits gezahlten Veranstaltungspreises zu.
5. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

§ 9 Haftung

Die Haftung für Schäden insbesondere an den von den Teilnehmenden in die Veranstaltungstätte eingebrachten Gegenständen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit oder bei der Verletzung von Kardinalpflichten.

§ 10 Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten vom Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung über ihre erfolgte Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

§ 11 Datenschutz

Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmenden findet ausschließlich im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), DSGVO, DSVO und der übrigen gesetzlichen Vorschriften statt.

Die gespeicherten Daten werden ausschließlich für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen verwendet werden. Die Teilnehmenden werden ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen, dass ihre Daten sofort nach Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung gelöscht werden, wenn sie dem Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken diesen Wunsch mitteilen.

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Soweit die gesetzlichen Regelungen nicht entgegenstehen, ist Erfüllungsort und Zahlungsort des Vertrages der Geschäftssitz des Referates für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken in Steinfurt.
2. Die etwaige Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine sinnentsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der angestrebten wirtschaftlichen Regelung am nächsten kommt, die die Parteien, hätten sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt, getroffen hätten. Im Übrigen gelten die entsprechenden gesetzl. Vorschriften.

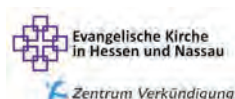
Bildnachweis:

- S.1: istock/Santiago
 S.3: istock/master1305
 S.13: pixabay/congerdesign
 S.15: pixabay/StockSnap
 S.17: Simone Crespiatico
 S.18: peterhowell
 S.20: Margot Käßmann
 S.21: Julia Baumgart Photography
 S.23: Dr. Dr. Philippe Van den Heede/
 Ulrike Egermann,
 S.24: Thomas Merton
 S.25: Prof. Dr. Jörg Hübner
 S.27: Frederika Hoffmann
 S.28: Kindler Verlag
 S.29: Tamar Noort
 S.30: Philipp Brotz / 8 grad Verlag
 S.31: S.Fischer Verlag / Theresa Pleitner
 S.32: Diogenes Verlag
 S.33: Shelly Kupferberg / Stefan Querl
 S.34: Kösel-Verlag
 S.35: Marion Küstenmacher
 S.36: Dr. Hans Peterse
 S.37: pixabay/Melionaire
 S.39: pixabay/lapping
 S.41: pixabay Websi
 S.43: istock/WiktorD
 S.45: pixabay/Wahl172619
 S.47: pixabay/Bücherwurm_65
 S.48: pixabay/Levi_7
 S.50: Felix Nussbaum-Haus:
 Studio Daniel Libeskind
 unten: Dr. Hans Peterse.
 S.52: pixabay/TBIT
 S.54: pixabay/Alexas Fotos
 S.55: istock/g-stockstudio
 S.58: pixabay/sponchia
 S.59: Dr. Esther Sühling
 S.61+62: Dr. Heike Plaß
 S.64: Dirk Heckmann
 S.65: Dirk Heckmann
 S.67: Hans-Werner Scharnowski
 S.73: istock/HildaWeges
 S.76: Kloster Börstel
 S.78: pixabay/markgoddard
 S.79: istock/SolStock
 S.80: pixabay/Didgeman
 S.81: pixabay/Mabelamber
 S.82: istock/Meredes
 Rancano Ofero
 S.84: istock/freeartist
 S.85: pixabay/teetasse
 S.86: pixabay/FF 16
 S.87: pixabay/wikimedialimages
 S.88: pixabay/Fotographielink
 S.90: pixabay/isabellaquintana
 S.91: pixabay/Margarita Kochneva
 S.93,95,97,99,101,103:
 Dirk Heckmann
 S.104: Stephan Hachtmann
 S.105: Anna Platsch
 S.107: Lydia Debusmann
 S.109: Giannina Wedde
 S.110: Gütersloher Verlagshaus
 S.111: Marion Küstenmacher
 S.114: Sebastian Painadath SJ
 S.115: pexels/Victor Freitas

WIR BEDANKEN UNS bei unseren Kooperationspartnern!



Diözesanverband **Münster**





Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Referat für Ev. Erwachsenenbildung
und Familienbildung

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt



WWW.
erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de

Regionalstelle des
Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V.
www.ebwwest.de

